Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Chüringen.

Erite Ilusgabe

Geschäftsstelle in halle a/S. Leipzigerstr. 87, finterbaus. Celephon158; Redaktion Celephon 1272. Ging. Gr. Brauhausftr. Schriftelung: Dr. Walther Gebensleben in Salle a. G.

Freitag, 17. November 1905.

Ainzeigegebühren f. d. sechszespaltene Betitzeile ob. beren Raum f. Halle u. ben Saaltreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Kellamen am Salus bes redattionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Angeigen-Annahme d. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen befannten Annahme d.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Celephon-Amt Vla Dr. 11494. Drud und Berlag von Otto Thiele in Galle a. G.

Die Porgänge in Baden.

In Baben hat sich eine Prespolemit entsponnen, die man bisher im Deutschen Reiche für einsach ganz unmöglich gehalten haben würde. Es handelt sich um die Frage, ob Mitslieber von Mitstärvereinen, ja jogar Offiziere des Beursaubtenstanden, einen Sozialdemotraten wählen und sogar für ihn agitieren

Man traut seinen Augen nicht, wenn man bas liest. Offiziere bes Beurlaubtenstandes sollten es im Deutschen Reiche für vereinbar mit ihren Pflichten halten, für die Wahl von Kandibaten der Partei des Umfurzes und des Landesverrates zu wirken? Wir haben es in Baden in der Tat herrlich weit

Es ift ein Ergebnis bes famofen liberal-fogialbemofratifchen Stichmalhabfommens in Baden, daß eine solche Beritrung und schwere Bslichtenverkennung überhaupt möglich geworden ist. Das Präsibium des badischen Militärvereinsverbandes hat es angefichts ber Berwirrung, welche infolge bes scharfen Bahl-tampfes in manchen Militärvereinstreifen eingeriffen war, für notwendig erachtet, eine Kundgebung zu erlaffen, in welcher unter hinweis auf die wiederholten bebeutungsvollen Rundgebungen bes Großherzogs bargelegt ift, baß es nach den Satungen überhaupt als ganzlich ausgeschloffen gelten muffe, baß jemals ein Sozial-bemotrat burch ein Mitglieb bes Verbanbes unterftütt werben Bugleich wurde auf eine Rundgebung des Prafibiums vom 13. Oftober gurudverwiesen, in welcher gesagt war, wer einen Sozialbemotraten mable, ftelle fich außerhalb ber Beftimmungen ber Satungen und muffe aus bem Bereine aus-treten, wenn er fein heuchler, sonbern ein ehrlicher Mann fein wolle.

Diese Kundgebung wurde als "Wahlukas" verspottet und von vielen liberalen Bereinsmitgliedern verächtlich beiseite geschoben mit ber ben Sogialbemofraten gut abgelernten bummen Bemerkung, Bolitik gehöre nicht in die Militarvereine. Dann wäre boch auch die Pflege nationaler Gefinnung und monarchischer Treue eine unzulässige Beschäftigung mit Politik, wenn die Militärvereine nicht scharf Front machen dürften gegen Baterlandslofigfeit und hochverraterische Grundfage. Wenn die "Breisgauer Zeitung" recht unterrichtet ist, scheint in manchen liberalen Reserveoffizierstreisen ein förmlicher Geist ber Rebellion eingezogen ju fein. Das Blatt glaubt angefichts ber Melbung ber "Babifchen Poft", baß gegen Offiziere bes Beurlaubtenftanbes, die für einen Sozialbemofra agitiert hatten, eingeschritten werben folle, vor einem Gin-schreiten warnen zu sollen, indem es bemerkt: "Nach unserer schreiten warnen zu sollen, indem es bemertt: "Nach unterer Kenntnis ber Stimmung in Reserveoffiziersfreisen wäre ein solcher Schritt sehr bebenklich." Db das Kräsidium sich durch solche Drohungen imponieren lassen wird, glauben wir nicht. Es ist aber ein bebenkliches Symptom, das es schorn Seute gibt, die vom solchen Drohungen einen Erfolg erwarten. Das Kräsidium hat, wie die "Bost" mittellt, auch schon erstärt, wenn es den Berirrten und Verführten gegenüber auch nicht die volle Schärfe der Satungen in Ameridung bringen wolle, so könne boch "eine gleiche Erledigung der Angelegen-heit benjenigen Kameraben gegenüber nicht eintreten, welche burch öffentliche, von ihnen unterschriebene Wahlaufrufe gegen bie Stellung bes Prafibiums in bewuften Gegenfat ge-

Wenn es schon mit den Pflichten eines einfachen national, gesinnten Burgers völlig unvereinbar ift, einen Kandibaten ber Bartei bes Umflurges und bes Lanbesverrates zu mablen, so ift es für einen Offigier, ber besonders hohes Pflicht- und Shrgefühl befigen foll, ein um so unverzeihlicherer Berstoß. Ein Offizier bes Beurlaubtenstandes, der diese unverzeihliche Sünbe gegen ben Beift ber Baterlandsliebe und monarchifchen Treue begangen hat, follte felbst erkennen, daß er nicht langer mehr die Uniform tragen kann. Wir sind überzeugt, alle unsere Lefer, die bem Offigierforps angehören ober angehört haben, werben mit uns burchaus übereinstimmen!

Deutides Reich.

Salle a. S., 16. Rovember.

Die Stichwahl im Reichstagswahlterie Eigenach-Dermbach.
Die Rahlparole ber Rationalliberalen für die Sienacher Sichwahl lautet, wie nicht anders zu erwarten war, auf undebingtes Sintreten für den nationalen Kandidaten:
"Nachbem die jozialdem oftratische Ratei noch auf istem leten Rateitage zu Jena ihre baterlandslose und redolutionäre Geinnung öffentlich zum Ausbrud gebracht

bedeutend mit Unterfühung der Wahl bes Sozialbemotenten ilt."
Die Freisinnigen haben beschloften, für den Saialdemotenten ilt."
Die Jeldemotraten zu stimmen. Eine neue, unantslöchtiche Chande für diese verächtlichte aller politischen Karteien!
Die Leitung der Kriegervereine hat inbezug auf die Stellungnahme ihrer Mitglieder zur Sichwahl solgende Erklaung veröffentlicht:
"Auf die bingetlichen Parteien tann es selbsverständlich bei der Stidmall teine andere Parole geben als gegen die Sozialdem offentlichten verstände verständer verführlichen Verstenden verständer die Menken der die Auflagen.
Weiter wird berichtet: Eine antisemitische Wahlversammlung mit Schaf und Zattmann als Nedmer mußte aufgehoben merden, weit Junderte Sozialisten den Tvolissand ist und kanten von der Verstenden verstenden von der Ve

bemofratischen Kühren weim "Anmy mit gestigen Wassen"!

Terpring Ernst zu Kohenlohe-Langenburg.

Terpring Ernst zu Kohenlohe-Langenburg.

**Bie wir nach ber "Nardbeutschen Allgemeinen Zeitung"
bereits mitgeteilt haben, ist der Director der Kolonialateilung
Beritt. Bei, Leg.-Rat Dr. Stuebel sür einen Gesandtenpossen
besigniert. Für die Leitung der Kolonialaternaltung sit der Verdeningen der Kreinigen der Kolonialaternaltung ist der Verdeningen Gruft zu Hospieloke-Langendurg in Aussicht genommen.

**Terdening Ernst zu Hospieloke-Langendurg in Aussicht genommen.

**Terdening Ernst zu Hospieloke-Langendurg in Aussicht genommen.

**Terdening Ernst zu Hospieloke-Langendurg der ich als Seinthalter

der Kodung ausgegeinnet berührt um gitt als ein Wann den hervorsagender sonschlieben der Verdening der ich aus der Verdening der ich der Verdening der in der Aussicht der Verdening der in der Verdening der in der Aussichen der Verdening der in der Verdening der in der Verdening der Verdening der Verdening der Verdenische Ausgendurg ist mat 13. Sehentweit erles zu Langendurg erlen als Jedenmen erles zu Langendurg einem Alle Beiten der Windersätzigteit des Bergages Kaul Ernst der Windersätzigteit der Verdening der Verdening der Verdening in der Verdening der Verdening in der Verdening der Verdening der Verdening der Verdenischen der Verdening der Verdenischen der Verdenischen der Verdenischen der Verdenischen der Verdenischen gestigte der Verdenischen der Verdenischen gestigte der Verdenischen der Verdenischen gestigte der Verdenischen der Verdenische der Verdenischen der Verdenischen der Verdenischen

am Mittwoch vormittag angetreten. Er wird in jeder einzelnen Moteilung eine Zeitlang arbeiten. Der Vorstam jeder Aufeilung wird persönlich den Prinzen mit seinem Dienst vertraut machen.

* Preußischer Landes-Kriegerverband. Wie die "Kusstläder-Korrespondens" mitteilt, das der Kaiter mittels Allerböchsten Erlasses beruchtigen anndes-Kriegerverbandes in Kiel am 14. Mugust d. Z. Oktober d. J. die don den Kongervententage des Breuchtighen Landes-Kriegerverbandes in Kiel am 14. Mugust d. Z. getrossen Wiedermehl des Geheimen Regierungsfracts Krossessen Anne des Freisperden Landes-Kriegerverbandes in Kiel am 14. Mugust d. Z. getrossen Briebernachl des Geheimen Regierungsfracts Krossessen Anne des Freisperden Landes bereiten Schriftsber des Landesberchades Bortigenden werten Schriftsber des Landesberchands Bortigenden und ersten Schriftsber des Landesberchands-Bortiandes bestätigt.

* Aus der Warine. In dem Rachtrag auf Könfliche der Anzeite flechen 15 Hirtsberten und ersten Schriftsber des Landesberchands-Bortiandes bestätigt.

* Aus der Warine. In dem Rachtrag auf Könfliche der Anzeite siehen 15 Hirtsberten Landesberchands-Bortiandes bestätigt.

* Aus der Warine für das Jahr 1905 werden al a suite der Marrine siehen 15 Hirtsberten Landesberten der in Leiten Schriftsberten Landesberten und Landesberten der Kapitäne. Die Kapitäne zur der unterhieben auch eines Bertalandes der Schriftsberten ber Verlassen Schrift. Aus der Schriftsberten der Kapitäne. Die Schriftsberten zu gestäten der Kapitäne. Die Schriftschrepts, die Kregatienlaginate ine der Jahre 1879 bis 1882, und die Kregatienlagine und Landesberten der Kregatien und Landesberten der Landesberten

7 Fregattenkapitäne, 11 Korvettenkapitäne und 6 Kapitän leutnants. Die Mehrzahl biefer Offiziere hat nur der Charafter ihres Diensigrades.

Sharafter ihres Diensigrados.

* Berschigerungsvertrag. Die "Nordd. Allg. Zig." verössenstlicht den ersten Albschmitt des vom Bundesrat angenommenen Geschentwurfs über den Wersicherungsvertrag. Die weiteren Albschmitter ihre nacheinader in dem Vlatte verössenstliche Geschendungsschaften der Aberschmitter für samtliche Versicherungszweige, beschäftigt sich mit der Angeigepsticht, der Geschrechdung, mit der Kränie und den Versicherungsagenten. Der Entwurf deabschäftigt, einen siarteren Schutz der Versicherungsschere und eine geeignete Abgrenzung der Berscherungsgedern und eine geeignete Abgrenzung der Berscherungsgedern und eine geeignete Abgrenzung der beiderseitigen Nechte und Pflichen herzussellen, follen seine Gestung haben. Unerlaubt soll z. B. zie eine Berschlegung der der der der Versichtung des Versichtung des Versichtung des Versichtung des Versichtungsberrers erst mit der Festissellung des Aufpruckes durch Auserschmitis, Berschledungsgenten anlangt, so war es seither öster vorgeschmunen, daß die Seisellichaften dem Aublitum gegenüber nachtraßlich der Beschledungsgenten als nicht bevoollmächtigt des geschneten, wobei des Aublitum natürlich den Schoden hatte. Das soll finstig vernieben werden.

in Leipzig verfammelt waren, siech man der Sonntagsruhe unter den Arzten iete spundtiss gegenüber.

Tas fleine Häuftlein der Unentwegten, die früher bewindernd auf Eugen Richter schauten und mm mit der Hünder schauten und men mit der Hünder schauten und men mit der Hünder schauten durch der einen tiesen Schwerz errelbt. Eine Rede, die der Reichstagsbageordnete Eichhoff in seinem Solinger Landbagswahltreite gebalten bat, sinden mitseln, man denfel den Beistagsbageordnete Eichhoff in seinem Solinger Landbagswahltreite gebalten bat, sinden mitich man der der Abendagswahltreite gebalten bat, sinden mitich man der der Abendagswahltreite gebalten bat, sinden sindisch man der der Abendagswahltreite gebalten bat, sinden sindisch man der der Verständisch werde der verständig der eine Aberdagswahltreite gebalten bat, sinden sollte der verständiger werde sie "Kenner Schauten auf der Abendagswahltreiten der verständiger eine Abendagswahlten Batabe verträcherter Richten Frastlionszimmer den letzen Reit von dem Kadexschute lang ausgestüngen. Weit der Schum gebälten Stande verträcherter Richtschaufter gründlich auszuscheren. Mit tiesen Schume etwo mit eine Kanthag etwa kiene Kreise Kreise Kreise Scheifen Schwerze stellt dem gegennüber die "Keite Kosiffung der inden kiene Kreisen der der kiene Kreisen den den die der Kanthag etwa mit kiene Kreisen der der kiene Kreisen der der kiene Kreisen der der kiene Kreisen der der kiene Kreisen der kiene

* Bolnischer Geheimbund-Broget, Der Geheimbund-Broget, welcher im Jamuar d. J. gwei Tage das Landgericht Gleiwit beschäftigte, sand jetzt, wie aus Leibzig geschrieben wich, ber dem Reichgericht feinen Abschaftigte. Bekanntlich weren damuls 22 junge Leute, 12 Männer und 10 Mädchen, angeslagt.



in der Wohnung des Hefausgebers des polnischen Abhnungen der Angestagen in Gleiwis sowie in verläsiedenen Abhnungen der Angestagten in Gleiwis und Ladamd gebeime Versammellungen und Vahren gebeiten und Verläsien der Verläsien

* Der Bergardeiterfreit in Satisfien. Die "Schief. Zig."
nie Breslau: Auf der Wielsmiger Grube ist die gefamte Belegichoft zur gefrigen Rachtschicht nicht eingefahren.
Der Betrieb ruft vollständig.

Musland.

Bur Flottendemonstration gegen die Türkei. Aus diplomatischen Kreisen wird der "Breutsischen Korresponden," geschrieben: Eine legte gedenrische Woche Mächte betressen die Finanzkontrolle in Masedonien ist der Arrespondeng, gescheiden: Eine leste gedarnischte Rote der Mäckte betreisend die Finanzfontrolle in Wasedonien ist der Mäckenden ist die Fische wird allmässisch gewünschen Einderschaft der Verlächte Geschaften und dies faum den gewünschen Einstelle Auflich und versehlen. Die Piorte wird allmässisch und erinsche einschaft der Mäcket in besonderen auf den Widerstand Deutschand, den irrtimslichen Woraussiezungen ausgina. Gerade Deutschand, den irrtimslichen Woraussiezungen ausgina. Gerade Deutschand des in der Verlächen der Verläch

Granfreid.

venntrein.
Die Arfenalarbeiter
von Toulon, Breft und Lorient haben für die Fortsehung des Ausstandes gestimmt trob des von ihrem Desgirten nach der Unterzedung mit dem Marineminister erteilten Kats, die Arbeit voieder aufganehmen, die ihnen Augeständnissig emacht werden follten. In Breft sam es nach einer Bersammlung au einem Ju-sammenstoge gwissen Nisskändigen und Gendarmen. Im al-gemeinen sieht man die Ausstandsbetregung als gescheitert an.

Groffbritannien.

Vroshritanien.
Das en glische Japanische Bundnis.
Der japanische Befandte in London, Komie Hahliche Bundnist, erflärte in der Londoner Hande Jahnen, feit der Beendignig des
ruffischen Krieges sie Japan iest entschossen, gu tun, noss
in seiner Macht siehe, um den allgemeinen Frieden aufrecht zu
erhalten. Der erste Schritt in dieser Richtung sei das englischjapanische Bundnis.

Stanbinavien.

Bur norwegischen Königswahl deribt bas Blatt, Affenpoften": Der Rame des neuen Rönigs wird Ratt V. sein. In einer Konferenz beim Mittifter des Meutgeren wurde seigeseigt, das die Königs flagge purpurrot mit dem goldenen Bowen sein joll.

Baltanhalbinfel.

An unterrichteten kreisen in Vonjtantinopel weist man darend sin, das Alsim-Kasida als Chef der Geheimpolizet während das Chef der Geheimpolizet während der Daner der Interpukung über das Altentat auf den Guitan, das sich im Sommer ereignete, große Extrahonorare besogen babe, ebenso wie andere Bürdenträger. Da diese Interjukung nun vor furzem ihren vorsämischen Köcklus gefunden hat, vourden neue Attentate infzeniert, damit die Geschauelse nicht werfiege.

Areta.

Ende des Aufstandes. Der fretenfische Shef Belifelos hatte eine Unterredung mit ben Konfuln der Schubmäche, in der wereindart wurde, daß die Aufftändischen am sommenden Sonntage die Waffen niederlegen.

Die Lage in Rufland.

Die Lage im Ruffland.

Es sind nur noch solgende Drahtmeldungen eingetrossen:
Petersburg, 15. Noc. (Meddung der Petersburger
Refegadben-Agentur.) In dem Dorfe Walsinowska jagten
plimdernde Banden Liere in die Riche, 42 die ser kirchen.
fchänder durben dar auf den den Bauern erschlagen, beton Militär beransommen konnte. Aus Körsand die gerissen und sich in Veranderen immer mehr um sich greissen und sich in Verandskissen immer nehr um sich greissen und sich in Verandskissen ihmen, Alün der ungen von Grundbestig. Getreibeischächen ussen, Alünderen, Die Truppen erweisen sich die nicht ausreichend.
Wetersburg, 16. Noc. "Ausst wachten des sein Nefeld erfalsen, die Neiervilken der Jadegänge bis 1806 au entlassen. Die Entlassung weiterer Jadegänge soll nach der Nickköpt der deiben die Noch verteile morgen sind nur amtse etersburg, 18. Noc. deute morgen sind nur amtliche Blätter erschienen.

Biffenlchaft, Aunst und Theater.

-ho. Sociounadrichten. Der erste Affistenagagt in der chirurgiten Alimit in Jena, Dr. med. Wischelm Ropele (aus Leer in Chirtelenal), bat fich in der mediştinischen Jauliate dochlie als Brivate der in ebergelassen. — Der Stivatosgent für Zoologie und Riffient am zoologisch Josotomischen Anstitut und Wusseum der Universität Leibzig, Dr. phil. Richard Wolferen, einem anderendsmäßigen a. 6. Brofesior doselch is ernannt modern. — Dem Landrichter Dr. jun. Auslins Friedrich in Gießen ist die eenis legeacht für Kitchenecht in ber jurisischen Kaultit ber Gießener Universitäte erkeilt worden. — Am 12. d. Res, ist in Kauls.

= Minden, 15. Rob. Dienstag, den 28. d. M und folgende Tage findet in Minden, Schwanthaleritraße 35, eine Auftion voertvoller Gemälds und sonitiger Aunitgegenftände fact, über welche unfere Lefer Räßeres im Ingieratenteile der heutigen Rummer unferes Blattes mitgeteilt finden.

Berfonalnadiriditen.

Berjonalnachichten.

— Berliehen wurde dem Sienebahnfationsderwalter a. D.
Joeph Schadt ich zu Seitigenisch, dieser in Frankfurt a. N., der Königliche Kronenochen vieter Alasse. Alasse in Frankfurt a. N., der Königliche Kronenochen vieter Alasse. Alasse zu Kingleben mu Landreife Erfurt, der Alle der Inflied zu Angeben den Schwag des Königlichen Haufel in Anabordens den Schwag des Königlichen Habol Willer mu Rageburg des Kreug des Allgemeinen Ehrengeichens, sowie dem den Angebeurg des Kreug des Allgemeinen Geraged. Den Arte der Allgemeinen Seriel wir der Angebeurg des Kreug des Allgemeinen Seriel von Alasse der Allgemeinen Seriel des Angebeurg des Artes des Allgemeinen Seriels der Angebeurg des Allgemeinen Seriels des Allgemeinen Steiten des Angebeurg des Allgemeinen Seriels des Angeles der Allgemeinen Steiten des Angeles des Schaffensteinsteils die der Angeles der ihreit des Angeles des Angele

Bermifchtes.

Baffe.
Seine Frau totgetreten bat in Honningen am Mhein ein Kabrifarbeiter aus Abeinbrobl. Das Shepaor geriet beim Einfauf von Sachen in Streitigfeiten, wocauf der Ramn auf die Frau einstellt, woch die Ram ein falgug, sie au Boden voarf und mit den Fissen becart auf dem armen Gefchöpf derumtrat, daß bald der Tod eintrat. Der Unswerfich wurde bofort berhaftet.

Agge.

Turch einen Baumftamm gethtet. Als bie beiben Aöcker eines Gutsbefigers in der Räche von Birmingham nach haufe juhren, fitirgte einem offenen Wagen von Birmingham nach haufe juhren, fitirgte ein am Wege fiehender Baum um und raf den Wagen mit solder Wucht, doch die beiben Damen vollständig der, malmt nurben. Das Ferd und ein liefen huften ber den eine ber Damen auf dem Gobje hatte, blieben merkwürdigertveise understeht

eine der Damen auf dem Schöße hatte, blieben merkwürdigerweise unverleiß. Ein unmenschlicher Bater sum Tobe verurieilt. Das Kölner Schwurgerich verhande über dem Psiedelheich Körigen aus Rüliein am Kohen die Todesstrach vonen Ernordung einer 3½istrigen Tochter durch fortgesete Rahrungsentziehung, Mishandlung und gewalften Buführer Archiver Durch fortgesete Rahrungsentziehung, Mishandlung and gewalften Buführer kliftiger Tochte. Das Kindwart in dem Schumd gebrieft hatte, eigte er die Kleine auf einem Etrohjach und die die Gegen der der die Kleine auf einem Etrohjach und brüdle die lange auf desse des hier der die Kleine auf einem Etrohjach und brüdle die lange auf desse der die Kleine auf einem Etrohjach und brüdle die lange auf desse des kleines auf einem Etrohjach und brüdle die lange auf desse des kleines der Tochten der Verliegen der Verlieg

miit. Gift. Dir nag

rid Be win Ger de Ger in Gal eifr von

ein dur j ch und geni App Hopf das Bor

Die do 5 Das wiede Sonianget treter ihrer von Die Go 1 hoffer Mor. Et. Abor

Seut Artu ift bi Ge e f berfe ift be frage By f wird geher mit borft Com bring mit & e i

eisellung, jeben Augenblid im Gefahr, durch einen Sioß des Bagens herumters umd amijden die Rächer gelisfeubert zu merben, die Haber der und amijden der Ander loutrollierenden Beamten entbeckt.

Aurügselischene Stürke. Aus Schippenbeil in Oftperußen wird geschiedene Stürke. Aus Schippenbeil in Oftperußen wird geschiedene Stürke. Aus Schippenbeil in Oftperußen wird geschiedene Stürke. Aus Schippenbeil in Oftperußen wird unferem Rartflijedes gegenwänztig ein Teiordopaar umberftpagieren fielt. Aus unerfärligene Gegenwänztig ein Teiordopaar umberftpagieren fielt. Aus unerfärligene Gegenwänztig ein Teiordopaar umberftpagieren fielt. Aus unerfärligene Dei Geschieden der Schieden der Schieden der Geschieden d



das junge Baar iraten und in das Tal herunterbrachten. Siechgehn Simben lang hatten die jungen Chileute nicht des que essen an da it zin ken und musten sehr unter ber saarten Kättle ledden.
Ekturn in Banier. In gang Jopanien wirdt siet deit dem 14. Rovember ein Ortant. In einste Telegraphenlinien sind mitrebrachen. Mus Bild a an in die gemeldet, dah durch die Ekturnsstut ein Telegraphenlinien sind mitrebrachen. Mus Bild a an in die gemeldet, dah durch die Ekturnsstut ein Telegraphenlinien sind in um überstute der für der die der in der in Telegraphen der die die der d

Salleidjes Runftleben.

Onleiches Aunftleben.

— Ans dem Bureau des Stadifficatees wird uns geichrieben: Die gestige vierte Aufführung des Schaupietes, Der Brivatbogen 1. des gehtige wierte Aufführung des Schaupietes, Der Brivatbogen 1. des gehtigte wierte Aufführung des Schaupietes "Der Brivatbogen 1. des gehtigten bei der Gegestelle Auffahren. Das Stille der einzerhöhrters "Alfreden in beiterbeit. Allgemeinen Bindichen entgerechen, da tie der Direktion sin gestigten der Gebrung auf dem geht der Auffahren. Die Bortschulung geht geht heite für hermen haben der Auffahren der Gestelle der Gestell

berborragenden Bühnen mit surmischer heiterket ausgenommen wurde, sinde beitimmt Conntag abend inat.

— Der Chypien-Petaldien und Ediden Mbend, den Frau Berthe Warr Goldien eine Gitden in den "Knileridien" vere aniglete, iet den Musifferunden siedurion nochmols in Grünnerung gebracht. "Wan verließ den Kongertigal nicht mit dem Griffil, eine Strapase dinter sich aben, ionbern freute sich, aus dem Bortoge der Kintleten nicht nur Genuß, ionbern auch Beledrung und Anregung gum Nachbenfen über je manche sirtlige Frage etpalten zu haben"— je urteilt ein nambaster Bresslauer Kritifer.

Strange beinter sich zu daben, sondern seute sich, aus dem Sortrage der Känsistern micht unr Gemus, sonder auch Beletrung aus Antequag zur Aacheense über in machaster Breisture Krittige Frage erhalten zu haben" – so urteilt ein annaheiter Breisture Krittige Grage erhalten zu haben" – so urteilt ein annaheiter Breisture Krittige Grage erhalten zu haben" – so urteilt ein annaheiter Breisture Krittige Grage erhalten zu des Geschussenschaftlich am 19. d. zu der Arteilt der Gedusschießen Gedusschießen Grubschaftlich worden der Arteilt der Gedusschießen Grubschießen Grubschießen Grubschießen Grubschießen Grubschießen Grubschießen Grubschießen Grubschießen Grubschießen der Streiten der Abeit in der Krittigen Grubschießen Grubschießen der Streiten der Abg sich des Gertalknissen wie der Grubschießen Grubschießen der Einfamel der Grubschießen Grubschießen der Grubschießen Grubschießen Grubschießen Grubschießen Grubschießen Streiten Michelmann erben.

Giberfeld, 16. Noo. Bei der Einburgeriche Annibaten; zweit Birgerliche fommen mit zwei Gozialisen in die Stickmohl. Abin, 16. Noo. Der Phein ist in anhaltenbem Seitigen begriffen. Der Begel zeigte heute vormitlag 4.10 m. Kon der Wirfellung liegten der birgerliche Grubschießen geweibel.

Paris, 16. Noo. Der Phein ist in anhaltenbem Seitigen begriffen. Der Begel zeigte heute vormitlag 4.10 m. Kon der Michelmann der Arteil der Art

Wiener Eisenbahn der erste Zug nach dem Auslande abgetässen worden.
Autais, 16. Nov. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Der Kriegsgussand ist hier aufgehoben worden.
Tidan, 16. Nov. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Sier ist ein Volledung der Vetersburger Telegraphen-Agentur.) Sier ist ein Volledung der Vetersburger Telegraphen-Agentur.) Sier ist ein Volledung der nach einer durchgiechten delbipenden au einer Iwhenstige werden Kacht durch der Volledung der in volledung der eine gestellt und erschoffen worden.
Totto, 16. Nooder. Ein bier eingegangenes Telegramm berchiete, daß die Unruhen in Wlad in 61 der der het into. Die dort ansässigen Fremden eiem nicht zu Schoen gefommen. Während der Unruhen siener auf zu Schoen gefommen. Während der Unruhen siener auf zu Schoen gefommen. Dahrend der unt der Laufturchen siener ist zu Schoen gefommen.

Betterbericht.

W. Magbeburg, 16. November.
Wetterbericht vom 16. November, mergens 5 Uhr.
Wahrend die tiefere Depression noch im Ossen liegt, nähert sich von Frankreich ber eine neue stacker und ganz Arobeuropa bet zugleich bohen Druck. Diese Druckverteitung stellt faltes Wetter mit Schnecissen im Aussicht, Woraussichheitsche Swetter am 17. November: Meist trübes, faltes, mindiese Better mit Schnecissen.
Voraussichtsche Wetter an 18. November: Wechselnd bewösttes, faltes Wetter; zeitweise Schnee.

Samburg, 16. November, 9 Uhr 37 Min. vorm. Das Mazimum (über 765 mm) liegt westlich über Irland, das Minimum (unter 741 mm) süblic von Betersburg und (unter 743 mm) über Oberitalien. In Deutsschand ist das Wettere bei neigli sijwanden nördlichen bis weis-lichen Winden trübe und falt; vielsach ist Schwegegelden. — Kaltes, undessündiges Wetter mit Riederschlägen wahrscheinlich.

Deutiche Geemarte.

Stanbesamt.

Stanbesamt.

Dalle (Silb), Steinweg 2. Weldungen vom 15. November 1905.

Mufgeboten: Der Waler Seintich Geeders, Friesnütz 4 und Emma Gehig, Falossinisch 4. Der Chloffer Branz Nogel, Zhomasinischroße 43 und Hulber auch 2005.

Mathenon und Charlotte Schmeler, Größig. Der Raumann Raul Franke. Rathenon und Charlotte Schmeler, Größig. Der Raumann Raul Franke. Rathenon und Charlotte Schmeler, Grüßig. Der Raumann Raul Franke. Behalt der Schmersbie 27.

Gehaltsigungen: Der Krodultendsbiete Rinn Untold. Leipzig und Betra Zeymer, Miter Wartt 7. Der Hilfstompeter und Rabellmeiter-Robinita. Mangil Zonen, Werfelwagelit. 33 und Liga Schöter. Delling in Schoten: Dem Handelber Minglund Mangil Zonen, Werfelwagelit. 33 und Liga Schöter. Delling Mohren Schoten: Dem Handelber Minglund Schoten: Dem Bohnarbeiter Lito Buln-kabn, Merteburgerin. 29. Z. Wartho. Dem Bohnarbeiter Utto Buln, Mohrl-Sammir, 9. E. Perbert. Dem Bohnarbeiter Lito Buln-kabn, Merteburgerin. 29. Z. Wartho. Dem Bohnarbeiter Stind Morafeler. Zehofiertir. 2, Z. Cerna. Dem Zeitgraphenleitungsaufleder Ruguil Artebel, Albert-Schmidtlit, 7. E. Stid. Zem Wiedelber und Winschafter. Schotenste. Schwerte. Schwert. Schwerte. Schwert. Schwerte. Schwert. Schwerte. Schwert. Schwerte. Schwerte.

Frembenlifte.

Frembenliste.

Grand Hotel Bode. Landeshauptmann v. Bismard aus Briefe. Mittergutsbeliger: v. Christen aus Breiesbaufen, Bach aus Ottenborf. Romiul R. Senegler aus Gaaleld. Web, Award LB, Nieder aus Ertert. Reg. Ante: Borchert aus Etettin, Keijer aus Vernigerode. Berg. Allei: Br. Bornelge aus Gaaleld. Web, Award LB, Nieder aus Ertert. Reg. Ante: Borchert aus Etettin, Keijer aus Vernigerode. Berg. Allei: Dr. George aus Magdeburg, Schöber aus Sittmar. Amsterichter Beinick noch on Den Borge aus Verlag, Dr. Kittel aus Bittmar. Königl. Bautinjb. Godobo aus Dortmund. Argt Dr. Kittel aus Minahilt. Schomonieral Jader. Dr. phil. Wehfte aus Golfburg. Beinomieral Jader. Dr. hille aus Golfburg. Beinen neblig Gemelle aus Vernburg. Dr. Einziel aus Gernburg. Dr. Schole end Gemallin, Egyptel, Landen und Den Bernburg. Dr. Miller aus Golfburg. Beine for his Gemallin, Egyptel, Lindenbaum, Jamburg. Bedermann nebl Gemallin, Egyptel, Lindenbaum, Jamburg. Bedermann nebl Gemallin, Egyptel, Lindenbaum, Jamburg. Bedermann neblig Gemallin, Baybert. De Bernburg. Dr. Westen Gemallin, Baybert. De Bernburg. Be

Berentwortits; Bir Boltitt und Jeaulleton: Dr. Walther Gebensleben; für Erolng, Allgemeines, Boffene und handeltteil: Mag Gebeling: für Lobales: Dermann Bofte, Jamith in halte a. E. Alle die Redution betreffenden Jufdriften find nich 162; fol. 161. fo. fonder tebigin 4, All nie be Redution betreffenden Gufdriften Zeitung in halte a. S. und verffleren. Bir unverlangteingebend Menuftriste and Beiträge überminmt die Kedention tenteriet Serfficiangen. Erolungen, weiße ebentuell gurückgefond werben sollen, muß das Borto beigefügt fein.

Weihnachts-Ausverkauf

bel auffallend zurückgesetzten Preisen

von Freitag, den 17. November bis Sonntag, den 3. Dezember Halle a. S. Seidenhaus Georg Schwarzzenberger, gr. Steinstr. 88.



Schwarze Kostüm-Seide
Reine Seide Mtr. von Mk. 1,50 an
Reine Seide Mtr. von Mk. 1,50 an
Reine Seide Mtr. von Mk. 1,00 an





Schwarze Seiden-Reste für Röcke, Schürzen, Einsätze. Kleine Reste für Schleifen, Krawatten, Pompadours.

Ben ren rch= ein= eini ihen

un=

Ie";
fi =
borf
nder
inen
i s =
mit

tlicht

atten fling

e die In is zu vaters hende rzählt

pe in te bes in, die bendet Bater habe chloffe n, die haben, ragen. n abs in n t sitleid tumpf

Zur Aufflärung an das inferierende Publikum.

Die "Halleiche Allgemeine Zeitung" fündigt in Nr. 528 vom 9. November, sowie in Nr. 530 vom 10. November 1905 an, daß sie mit ihren Nebenausgaben (Halberstadt, Naumburg und Nordhausen) über mehr als 32,000 Abonnenten verfüge, wobon auf die Hall. Allgem. Zeitung allein angeblich mehr als 15 000 Abonnenten entfallen, ohne Propaganda-Ausstage.
In Juteresse des inserierenden Publikuns sowohl, wie auch in unserem eigenen Interesse, halten wir es für geboten, diese Zahlen

einmal etwas unter die fritische Luce zu nehmen.

Also jetzt entsallen auf die Halben Zusgabe der Allgem. Zeitung angeblich 15 000 Abonnenten. Unlängst haben aber Beamte des genannten Blattes Pallesche Ausgabe der Allgem. Zeitung angeblich 15 000 Abonnenten. Unlängst haben aber Beamte des genannten Blattes Pallesche Schöckstene zur Aufgabe von Inferaten zu bestimmen versucht unter dem Borgeben, daß sie über 20 000 Abonnenten habe, und ferner liegen uns vom Bertag der Allgem. Zeitung von Ende Oktober nach auswärts gerichtete Schreiben vor, worin sie ihre Abonnentenzahl auf 17 500 bezissert.

Bas ist num richtig?

20 000, 17 500 oder 15 000?

Belde Ronfufion muß wohl auf einem Geidaftstontor herriden, wo in folder Beife mit Bablen oper riert wird!

Ding der Unmöglichkeit erscheinen unis. Wir erstären hiermit, daß die Naumburger Ausgabe der Allgem. Zeitung nicht nur nicht 12—13 000 Abounenten umsatt, sondern daß die ganze normale Auflage dieser Ausgabe höchstenst 4000 beträgt und daß auch diese nicht durchweg zahlende Abounenten sind, sondern großenteils Empfänger von Freiezemplaren. Bei dieser Behaupung bleiben wir solange stehen, bis die Hall Allgem. Zeitung einen unansechbaren Beweis des Gegenteils erbracht haben wird.

Uedrigens würden uns die arithmetischen Kunststände und Phantassechilde der H. A. 3. nicht weiter beschäftigen und wir könnten dieselben ruchig der gebührenden Bewertung durch das Publitum übertassen, wen nicht die Besorgnis nahe läge, daß solche Angaben behuß Erlangung von Aufrägen zum Aachseile der unterzeichneten Zeitungen auch in Fällen angewendet werden, wo umsere Bertreter nicht zugegen sind und infolgedessen nicht bagegen Stellung nehmen können, oder wo naturgemäß eine genaue Kenntnis der biesene Kenntnis der hießen Keinmasverbällnise nicht besteben tann. Beitungsverhältniffe nicht beftehen tann.

Mit welcher Unverfrorenheit der Wettbewerb mit anderen Zeitungen von Angestellten ber Allgem. Zeitung betrieben wird, dafür

Sin Afquissen: der Allgem Zeitung versuchte den Aufgeber eines im General-Anzeiger enthaltenen Juserates betr. "Wohnung zu vermieten" zum Aufgeben desselben in der Allgemeinen Zeitung unter dem ebenso einfältigen wie unwahren Borgeben zu veran-lassen, daß ein Inierat im General = Anzeiger völlig zweckos sei und daß seht nur noch die Hall Allgem. Zeitung zu Insertionszwecken in Betracht fomme.

Ein anderes Beispiel:

Die Allgem. Zeitung hielt es nicht unter ihrer Wirde, die Offertbriefbestallanstalt und die Arbeit der Saale-Zeitung und des General-Anzeigers unbefugterweise für ihre Propaganda in Anspruch zu nehmen, indem sie auf in der Saale-Zeitung und im General-Anzeiger enthaltene Chisspreade, "in verschlossenen Converts ohne Firma" Offerten abgab, in welchen die ekenso under ervorene wie willkürliche Behauptung enthalten war, daß das betressend durch die Allgem. Zeitung seine "beste und gründeliche" Berbreitung sinde.

Diese Beispiese, denen noch weitere angeschlossen konnten, zeigen zur Genüge, mit welchen unlauteren Witteln bei der Mitann Verland der gerinkom wird.

MIgem. Zeitung Propaganda getrieben wird.

Wir fügen dem noch hinzu, das trotz aller dieser Mittel ein großer Prozentsatz des Inferatenteiles der "Hallgemeinen Zeitung" seit Bestehen des Blattes entweder durch Nachdruck von Unioneen aus unseren oder anderen Zeitungen, der bereits mehrfach gerichtlich als unsauterer Wettbewerb Verurteilung ersahren hat, oder doch zu Preisen ersolgt, die den von der genannten Zeitung sessenzustellte Anseratenpreis völlig illusorisch machen und dadurch deusenigen benachteiligen, der denselben im guten Wlauben entrichtet.

An dieser Stelle sei auch der hausierermäßigen Aufdringlichteit der "Herren" Erwähnung getan, welche unermüdlich die Wohnungen ablausen und das Publitum unter einem Wust von allen erdentlichen Versprechungen zu einem Abonnement auf die Halleschen einen Reitung zu vergewaltigen versuchen. Unter dieser empörenden Aufdringlichteit hat unsere hallesche Bevölterung seit Monaten wie unter einer Epidemie zu leiden.

Monaten wie unter einer Epidemie zu leiden.
Mit welcher Unverfrorenheit die Algem. Zeitung auch bei den auswärts wohnenden Inserenten vorgeht, mag solgendes zeigen: Am 7. November d. J. schrieb das genannte Blatt, daß es nochmals ganz besonders auf die sehr bedeutsame Berichiebung der Zeitungs-Berhältnissen ber Produit und den thürungischen Staaten ausmerksam nache. (Die dei Worte "Berichiebung der Zeitungs-Berhältnissen waren in den uns vorliegenden Briefen mit Rotstist unterfrirden.) Ferner sagt die Allgem. Zeitung ganz unverfroren, daß sie bedeutend mehr Abounenten hade, als die Halles Zeitung und die Saale-Zeitung zusammengenommen, insolgedessen, das die Halles der hiefigen Zeitungen mit täglich zwei Ausgaben stände. Auch diese Zeitung zusammenschen mit Kotstist unterfrirden. Wir haben diese Vorgehen der Allgem. Zeitung als unversoren bezeichnet, sedenschlich ist ein noch karbertus unsserzeites am Platz, dem diese Angaben der Allgem. Zeitung sind doch aum Zwei des Weitewerbs genacht worden. Von einer Verschlichung der Zeitungs-Berhältnisse zugunten der Allgem. Zeitung mit einem sach Ansicht eines seden Sentenererbs genacht worden. Son einer Verschlichung der Zeitungs-Berhältnisse zugunten der Allgem. Zeitung mit einem solchen Briese daburch, indem sie verschweige, das es sich bei einer solchen Aussagabe handelt.

Damit glauben wir vorerst genug getan zu haben, um das Gebahren dieses Rlatzes gehöhrend zu kalnet werden der kalnet vor d

Damit glauben wir vorerst genug getan zu haben, um das Gebahren dieses Blattes gebührend zu beleuchten und als das zu tennzeichnen, was es tatsächlich ift, nämlich als das Muster einer grandiosen Prestorruption.

Salle a. S., den 15. November 1905.

Verlag der Sallefden Zeitung, Landeszeitung für die Proving Sachfen.

Verlag der Saale-Zeitung.

Verlag des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Verlag der Neuen Halleschen Cageszeitung (Central-Anzeiger für Prov. Sachsen etc.).

Verlag der Mitteldeutschen Verkehrs-Zeitung (vorm. Morgen-Zeitung).



gefi ver Der und wei Eti Sti von fein Bia

Den Regi Trui Zeri Zeri der Seri teilti jetig als Raij die in 1

führ

1. Beilage zu Nr. 541 ber Salleschen Zeitung Landeszeitung für Die Proving Cachfen, für Anhalt und Thuringen.

Sallefche Radrichten.

Salle a. S., ben 16. Robember. Gvangelifder Bund.

Evangelischer Bund.

Der Zweigberein Holle des Evangelischen Bundes hielt gestern abend im großen Saale der "Kasieriale" seine Generalsversammlung ab. Nach Erössung des Abends durch den Bortischen, geren Detepfarere Pierd, 6 mi bl., der die Knuelmehen begrüßte und weisstemen bei den weieterter Stadtssingedor) unter der Leitung des Herren Cherbiterton Alanert eine Motette vor, worauf die Aerlammlung die erste Stroße des Auskeitedes Jang, welche eine ernste und weissende Stroße des Auskeitedes Jang, welche eine tenste und weissende Stroße des Euskeitedes Jang, welche eine tenste und weispender bei der der Verleiche namentlich bedauerte, doß der Bescha verbältnisskäßig fein zahlreiche sie, nahm das Bort der Kehner des Abends, der Felze vor der Verleichen Festere für it en van a. d. Setretät des Gejamtverbandes, zur eigentichen Festere.

Der Bortragenbe gitierte weiter gum Beweise feiner Mus-führungen Lieber, ferner Tegtstellen aus jesuitischen Schriften,

nelde mit erscheecher Deutlichteit Karlegten, was die Zesuiten mit Deutschand mochen möcknen, und kam schießtich auf die abschulchen Beschinnigen der befren Berson unterest geliebten Luther durch Denisse und den nelden nut ben der Beschinnigen der befren Ersch mit erschaftlich Luther durch Deutsche und der Angelen der Geschaftlich und der Angelen der Geschaftlich und der Geschaftlichen und der Geschaftlichen und d

bare Aufnahne. Möge ber Munich des Boritzenben, daß der Ebangelische Bund, der in den lehten zwei Jadren seine Mitgliederzacht nahezu ver-doppelt bat, noch weiter wachsen neh blühen möge, in reichstem Wahe in Erfüllung gehen.

— Jur Ciadiverordnetenwast. Wie der Ausschuß der Mieters und Beantien-Bereinigung uns mitteilt, bat er in seiner gestrigen Versammlung mit größer Rehrheit beschlossen, wegen eines g em ein sam en Zusammlung mit großer Rehrheit beschlossen, wegen eines g em ein sam en Ausschlossen zu der ein sam en Ausschlossen. Die Beantien und Mietervereinigung hat sich durch diesen Beschluß die Sympathien aller Meckstlädbenkeinen, die sie o schon besight, noch beschlossen die Meckstlädbenkeinen, die sie o schon besight, noch beschliche Teinmunale Vereinigung wird, dandon sind wir überzegult, das neuertsige Enntgegensommen dansbaten zum Siege zu verhelsen, zum Besten unseiere Kadet und deren Wieserschlossen. Stadt und beren Bürgerfchaft.

Stadt und deren Burgerugalt.

— Etadbiererdnichten-Stichwahl. Der Magistrat hat bestimmt, daß die Stickwahl in der britten Abrillung am 5., 6. und 7. Dezember (Dienstag bis Donnerstag), jedesmal den vormittiges 10 dis nachmittags 5 llfs: stattfindet. Die Bahlstolale bleiben dieselben bis auf die "Thalia-Seitfäle" im V. Abftimmungsbegirt; bafür ift bie Gaftwirtifcalt "Beigbier falon", Bernburgerstraße 24, bestellt worden. Es werben neue Einladungs, tarten angesertigt und ben Bahlberechtigten zugestellt werben.

- Saupimann gugo Rueisg f. Bei bem in Derfeburg liegenben Batailion bes Fufilier-Regiments Dr. 36 hat fich geftern ein tief bedauernswerter Unfall ereignet, der das Leben eines verbienten Offigiers zum Opfer sorberte. Derr Hauptmann und Kompogniechef Hugo Kneisz hatte mit der von ihm kommandierten 7. Kompagnie Ougo sene 183 gane mit etr von igni immanuetten i Armonyme egleren frigt gergiert. Beim Nachhaufertein sig aut e plöpsig in der Beißenselsersträße sein Pierd vor einem baherfommenden Wagen; der Dauptmann wurde abgeworfen und gegen einen Brechtein geschiedensch wodurch dem ungsstädlichen Lissiere die Schädde ein gedrückten wurde. Der Schwerverlegte starb, ohne die Besinnung wiedererlangt philobyetteuer und tüchtiger Offizier, gehörte seit seinem Dienstantitt, d. h. seit nacheu 18 Jahren, dem Regiment an. Er war ein liebensv. 1812 nagegu 18 Jahren, dem Regiment an. Er war ein liebens-würdiger, treuer Kamercad und mossimoliender Borgefester. Der ichwere Unsall, der ibn im Alter von noch nicht 40 Jahren seinem Wirkungs-freise fo jäh entriß, wird von allen, die den füchtigen Offigier kannten, tief beflagt.

tief bestagt.
— 25jäheiges Dienstjubiläum. Bie wir bereits mitteilten, feierte gestern herr Bolizeisommisiar Goldmann fein Zojähriges Diensi-

jubilaum. Aus biejem Anlasse überreichte herr Oberbürgermeister Geheimtat Staude dem Jubilgt vor einer Angahl von Beannten der Bolgte ein prachivolles Bummenarangemenn nehst einem Amertemungspforeiben des Magistrats und beglidtwünsigte den verdienten Beannten in berglidten Borten au dem Chrendege, derr Ober-Bolgteinslingeltor Beipdem ann überreichte im Anmen der Erstutivbannten dem Jubilar eine Bandubyt und ein Mummenarangement, herr Bachweiste Kam low mamens der Beannten bes bom Jubilar eine Bowle, ein Beweis, daß herr Rommission Galt man n bei Borgeichten, Kollegen und Untergebenen gleich beliebt ist.

Sorgejepin, soniegen und intergeoenen gieug veitebt ist.

And der leiten Sipung des Bortandes der Jandwerksfammer. In einer Beschweresinge war die Handwerksammer seitens
des Herm Regierungsprässenten angewiesen, die die Jerma R. A.
betreffende Pietridig auf mehrere Jadre quriddigublen, moggen der
kammervorschand die Entschedung des herrn Ministers angewiese
hatte. Dere Herridge auf mehrere Jadre quriddigublen, woggen der
kammervorschand die Entschedung des herrn Ministers angewiese
hatte. Dere Herridgen der her die auf der Ministers angewiese
hatte. Dere Hindspalungen aber dem Estat der Kammer der Winisters
Ab etranisje Riddigsbungen aber dem Estat der Kammer von Jahr zu
Jahr erhöben, sollen im Berein mit ben anderen Handweren und der
kentite eingeleitet werden, daß zur Knistungun pom Beschwerben gegen
die Peranziedung zu den Kammerschien vurch Reichsgeses eine Russchulzieit seigneigts wird. — Eine Angald Vestade um gutadstliche
Kenkrumgen uijv. wurden bierauf erleigt bezw. zurüdgesellt, um
weitere Ertundigungen einzugieben.

Zechnische Resilierturie. Zu den im Zamaar statsschwerte
kennischen Keisterturien werden von der Bestiegen Handwertessenner
Ummelbungen nur noch dies femmenden Wontog, den 20. November
enigegengenommen.

idig find. Jamit scheint nun die Tafface im Widerspruch zu stehen, dag Aumit scheint nun die Aufgerein Widerind zu stehen, dag Aumferfalldrüße, eine Wischung von Kupferfulfat. Kalf und Wassernicht nur dein Auffreihen auf die Pflanzen einen viel dunkferen, schiegene Jackennon er Alfatter geberveruft, sondern daß wie eine die intensivere Stärkersaltion eintritt gegeniber unbelptigten Läditeren. Innerfukungen daben nämlig ergeben, daß nich eine Bermehrung der wichtigken Stärkebildner, der Chlorophyllförner, vorliegt, sondern daß die Alfatten findet, die veranlagtt, daß sich die Chlorophyllförner undagern und als der Profificklium in die Kädenfellung nandern, nodurch das Water grüner erscheint. Gesein sindet nicht eine Kermehrung der Stärke sind, sondern der hier der den kannen der Stärke fact, hondern ihre figeindera Khafüufung rührt daher, daß sie übrigen Teile der Pflanze abgeleitet verbert fann.

fie nicht in normaler Weise in die übrigen Zeile der Splange ange-leitet verben famt.

Neuere Verstüge haben nämlich ergeben, daß ähnlich Ericheinungen auch durch Aufsprisen von Strahentaub betweiserusien werden sonen. Es ift also lediglich die Schattenwirkung, die biefe scheinbar günstigen Beränderungen herborrusst. Das eigentlich Wirfstame in der Prüße gegenüber dem Fligen ist das Kupfer, das sedog nicht etwa in Form von im Wasser aufgelösten stwieferwirch allein gegeben werden dart, sondern einen Jusch von Kall erhalten muß, um es in eine dem Pflangen weniger schaftliche

Unser grosser

Deihnachts-Verkauf

Montag, den 20. November.

💳 in allen Abteilungen bedeutend ermässigte Preise. 💳

mmer & Benja:

Geschäftshaus für Damen- u. Herren-Moden, Aussteuerartikel u. dergl.

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.



adend sy use im orenaum vonniege von An Dienstag, den Ist mit dillement Archantent und Archantententerein. Am Dienstag, den 14, d. M. beging der hiefige Posse und Aclegraphenbeamtenterein die Feier seines diesjährigen, 17. Siffungsfeftes, das einen in ieder histigat befreibegarbend Verlauf nahm. Im Gade des "Wintergartens" begrüßte nach einigen einseltenden Musiksitäte

(Ordester des Kapellmeisters Thiem) umd dem von einem ehemaligen Mitglied verfasten und von Frl. S a l 4 d a us ansprechend dougstragenen Brolog der Bortigende des Kereins. Gere Koörferteider S die der ver Schefterfammlung durch eine martige Aufpracke. Er beionte besondere, dag es nicht nur Plicht und Stite. sondern im besondere dag ehnigt nur Plicht und Stite. sondern im beinderen Sprache von der der und als feinen Teinern ein leuchtendes Borbild der Arene um Ant, der Plichte und eine Bereit in der Scheften der uns als feinen Teinern ein leuchtendes Borbild der Teien um Ant, der, siels uns: Betres im Auge dadend, sich nur schon beiem Mann, der, siels uns: Betres im Auge dadend, sich nur schon beiem Augen, der Angeberheiten in unwandelbarer Erne als der weite Senter unsere Schanstschieße gegigt dade, denies die Eriammlung, indem sie begeister in den Hodeut auf der Anslier einstimmt. — Die Tochter eines Vereinsmitgliedes, Br.l. Theil, erward sich durch einige gut ausgessichte Schanstender auf gespielter Einafter, der der Auftrechtende Befrall Endie, folge der erien Zeil des Programms. — Bis aur frühen Borgenstunde hielt der die ziete beschältender. Der Monlossende neue

Stockentende. Ball die Beiteteinehmer beitginemen gelte De gete beschichtende Ball die Besteteinehmer beitginemen gelte De gete beschiede geben bei der Bestete gegetet wurden. In dem keutigen Tage beginnende neue Epielabsschaft der Beneuer geben geben geben geben der Bedeuer gestellt wie der Belle bei bereit gegetet wurden. In dem erichgaltigen, abneue mettikaltiken Etablischen gegetet werden. In der jedem welchlichte Beteit der bestehe der gestellt geben werte der beite bestellt geben mettikaltiken Etablischen gegeten gegetet gegetet gestellt ge

— Die hilfsbereite Kruerwehr. Gestern abend gegen 61/2 Uftr wurde die Feuerwehr nach der Baufielle Bittefindir. Rr. 12 getuien, um ein Bierd, welches dort gestügt war, aufzuheben. — Unjug. In der bergangenen Nacht wurden an ben in der Friedrichftraße und auf bem Beiewnlan siehenden sichtlichen Etraßen-lateren einige Waschieben mutwillig gerändigen. Der Tatte-mittelt worden und wird gur Angelge gebracht werben.

mittelt worden und wird zur Angeleg gebracht werden.

Geschäftliches. Die Gesellschaft "Ultion Hortogere", welche in sich gioch eine große Angabl bebeutenber Ühreniadrifanten und Ührmacher vereinigt und den Joued verfolgt, ühren guter und destre Dualität zu indrizieren und diert in den Jamel zu beitugen, das ist den heißen Slap den Uhrmacher herrn E mil I Fröhl, de. Siereinistäge 183, den Michiverfolg sie der heite gestellt das Geschlichen De "Union Ortogere" ist das debeutendigt internehmen der Ührenindusitet, sie unterdält – auf 15 Staaten verteilt – a. 1000 Berteungen, woden auf Beutschaft der Leine Leutenbaren der Setzeren Zweischen der Setzeren der Setzeren der jeweichen der Setzeren Teunissands für gefault ühren übernammen wird, das der Seines Teunissands für gefault ühren übernammen wird, das der Kaiter dem Sorteil, das er seine Uhre wöhrend der Geschlichen der Setzeren der Setzeren des Verleigen, Umgügen uhv. — solienlos in Didnung büngen lassen fann.

(Lepte Draft- und Fernfprech - Nadrichten fowie ber Betterbericht befinden fich im hauptblatte.)

Borfen- und Sandelsteil.

Oberbergrat Lohmann-Halle, a. S., Bankbirestor Wotter-Csien a. Muhr, Bankbirestor Landvack a. D. Langen-Köin, Eenecaldirctor Rachy at Ercleng, Regierungsbaumeijer a. D. Nooff Hold Landvack, and Ercleng Regierungsbaumeijer a. D. Nooff Hold Landvack, and et ele auch herr Fadrithesiger Sermann Vadding au Wölltingen an der Saar bilden den Auflichtster, während Herr Artengeneiteur Wischelm und Ercleng als Korstand der Astrengesielle, stage der Allegend Leicht werden. Auflichte Korsten der Kleingestelle, stage kann der Anders Abbaufeld der Kleingestellen Korsten und eine Korsten der Kleingestellen werden ist der Kleingestellen konn der preichte und der Kleingen Weltungstompfess, beider im Oberbergamits Des Leichen werden der Kleingen Weltungstompfess, beider im Oberbergamits bezielt Hall über den des Inner Wöhre der Vielen ihr der Kleinstellen der Geschlein der Kleinstellen der Geschlein der Geschlein der Kleinstellen der Geschlein der Kleinstellen der Geschlein der Geschlein der Geschlein der Alle der Geschlein der Geschlein der Geschlein der Alle der Geschlein d

let M So hã in Ge in

—, Rienburger Elfensteheret und Walchmeistehrt in Jienburg a. E. In der beneralvessamming murbe die Berteilung einer Dividende der Orstand, das Geschäft in Luftenker Albiden der Schrieben der Verlind, das Geschäft in Luftenker Andere günftig liege.

—y. Ben der Berliner Börfe. 1. Bom 1. Dezember d. 38. ab werben die Kotierungen sier: a) Alfumulatoren und Elettrizität der E. B. B. of e. u. G. Emmundlien, d. Schaften, einzelfellt. 2. Bon Korddustrief, and Alfumulation, d. Altien, d. Schaften, d.

160 %.

—y. Afftiengelellschaft für Harmacentische Bebarfsaritet vorm, Georg Wenderst in Kassell. In der Generalberafmulun knurbe die Dibibende von 44% genechnigt.

—y. Die 4% Handdrick Serie XXIII der Benunskale.

Sannwerfolge Hypossecken-Sant, untindbar und unverloedar die 1. Januar 1915, gelangten am Mittwoch zum ersten Wale an der Berliner Wörfe zur Rotig. Der Kurs stellte sich auf 102,75 des. Geld.

1. Januar 1915, gelangten am Mittroof jum ersten Male am der Werliner Börje gur Rotig. Der Krus stellte sich auf 102,75 delb.

—7. Reue denilich Fabril. In Schöntingen werd der ichtlatung einer demiligen Babril. In Echbeldrif) mit einem Attentapital von 10 Mil. Mart geplant. In Verdibung demit foll auch eine elektrische Jentrale errichte werben, an die u. a. die Braunsche weiter die nie des eine elektrische Jentrale errichte werben, an die u. a. die Braunsche weite glie en Koble new erte, die an dem Unternehmen betelligt ind, angeschlossen worden und 1901 als wirfing gelten, wenn der daum ichweigische Landsag seine Genechmigung zum Archauf der Schöninger berzeiglichen Salme ertellt.

—3. Die Ernutre elektrische Errahendam. Die Berwaltung stagtigte Landsag seine Genechmigung zum Kreuz der Schöninger berte geschen Westerlauf der Schöninger Der Genechmische Vollengen der Verlag der Verlag des Anties eines Verlag der Verlag der Verlag des Anties der Verlag d

Aontursladen, Sabiungseinftellungen C.
— Kolonialwarenhandler Emil Erwin Keonhardt in Drebben.
Schuhwarengelädits-Indaber Cmil Edwin Hörnig in Frankelberg i. Sa. Nacholy ber tedyngen Alline On ig e in Jahlerfickt. Anneberg frau Aunalie Auguite verw. Jahn geb. Britianer in Brunnabbra i. Sa. Schnelbermeilher Wag Engelfe in Nagabburg, Doetler Kah Gabatun in Magbeburg. Uhrmacher Johannes Sibila in Oldste

a) Programme Saalta Saalta

b) Serifor Berifor Töthen Berbit Deffau Cöthen Bernbi Cöthen Berbit Berbit Cöthen Bernbi Cöthen Berbit Berbit Berbit

teben. Sattlermeister, Lebers und Bachstuchfanbler Gustab Aufins Richter in Bitna. Mauremeister Arnoldt Aundt in Steinachsalberen. Tifdetemeister Quis Boge's in Boffenbittel, Agaterebalder Emil Wag bu gm an nin gwidau. Adequitt Carl Danter in Biger bei Gentbin. Mechanifer Richard Rühne in Magbeburg. Geometre und Folomialwarenhanbler Atbert Bilgelin Rudolf Berner in Hufenip i. Sa.

nt, seigh

tt= 8 = n =

nbe ge=

def. auf nf= äre

itel

bis ber ber

Erspital eine un seiligt

nger

rest.

ehr nicht gen eifsen Un= chen

ehalt en = unter über Die eine 9 %). vor=

aben. nberg ibels-i. Ga. Rayl

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 16. Nov.

	Zinslauf	Dividende vorl. letzte		Zins- fuss	ters	
foliche cox. 31 % Statt-halth von 1882 foliche 37 % Theire-halth von 1882 foliche 38 % Theire-halth von 1886 foliche 38 % Theire-halth von 1886 folichet 38 % Their-halth von 1886 folichet 48 % Their-halth vollecher 1906 folichet 48 % Their-halth vollecher 1906 folichet 48 % Their-halth vollecher 1906 folichet 48 % Their-halth von 1907 folichet 48 % Their-halth von 1907 folichet 48 % Statt-halth von	1/4 8. 1/10 1/4 8. 1/10 1/4 8. 1/10 1/4 8. 1/10	-	=	3½ 3½	99,00G 99,00G	
Hallesthe 31/2 % Stadt-Anleihe von 1886	1/4 8. 1/10	=	=	31/2 31/2	99,00G 99,25G 101,25G	
Hallesche 3½ % Stadt-Anleihe von 1892		-	-	31/2	99,25G	
Hallesche 4 % Stadt-Anleihe unkindbar bis 1907	1/1 0. 1/2	=	=	1 4	101,25G	
kener 31/2 % Stadt-Anleihe	1/1 8. 1/7	-	-	31/2	101,25G 98,00G 98,50G	
riurter 4 % Stadt-Anleihe III von 1893	1/1 8. 17 1/1 8. 1/7 1/4 8. 1/10 1/4 8. 1/10	12	72	373	101.25G	
rfurter 4 % Stadt-Anleihe von 1901	1/4 0. 1/10	-	-	1	101,25G 101,25G 98,25G 98,25G	
alberstädler 31/2 % Stadt-Anleihe		-	-	81/2	98,25G	
erbster 31/2 % Stadt-Anleine	1/1 0. 1/7	-	=	81/2 81/2 81/2 81/2	98,25G	
andschaftliche 3½ % Zentral-Pfandbriefe	1/2 a. 1/2	1 =	-	31/2	98,25G 98,75B 102,50G	
ansistie 4 % landschaftliche Plandbriefe zhististie 3 % % landschaftliche Plandbriefe zhistische 3 % landschaftliche Plandbriefe zhistische 3 % % Provinzial-Anleihe nitrati-flequi 3 % % Oblig. (Bretti-Hebra) mmendo: er Papierfabrik 4 % Anleihe	1/1 0 1/2	=	-	31/2	99,00B	
achsische 3 % landschaftliche Plandbriefe	11 0. 17	-	-	31/2		
Instrut-Regul 31/2 % Ohlin (Reett Mehra)	verschied.	1 =	=	31/2	98,50bG 98,50G 101,00bB	
mmende er Papierfabrik 4 % Anleihe	1/1 8. 1/7	-	-	4"	101,00bB	
ernourger maschinentabrik Anieine rucktahibar	1/1 8. 1/2	-	100	41/2		
rudderf-hierbener Bergban-Verein 4 % Teil- schuldvarndreibungen unkändbar bis 1910 dilutier Papierhabit, 4% Mygoth-Anleib lenburger Kattun-Hannf, 4½ % B.A.r., 102 % ismander Kamparrasjinnerei 4½ % Obligat, ridez, mit 102 %	1/4 0. 1/10	-	-	4	101,000	
ilenburger Kattun-Manuf 41/0 HypothAnleihe	1/4 0. 1/10	1=	=	41/2	101,25G 102,75G	
isenacher Kammgarnspinnerei 4 1/2 % Obligat.	1/4 a. 1/10		_	41/2	102,00G	
phili Latin, Mirolian F. Ilimermann B. Ca., A. S. Fellichalder, ridar, mit 103 % mit 104 % fellichalder, ridar, mit 103 % mit 105 % mit					101 5069	
rube Glackauf 41/2 % Obligationen	1/4 8. 1/10	-	-	41/2 81/2 41/2	100,75G 95,00G 108,50G	
alle-Heftstedter 31/2 % Eb. Obl.	1/4 8. 1/10	-	-	81/2	95,00G	
allesthe Stradenbahn 4 % Obl.	1/1 0. 1/2	=	=	4	100,90G	
Brbisdorfer Zuckerfabrik 4 %	1/4 U. 1/10 1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7	-	-	4		
abzeol. Zinsen bis 31. Dezember 1905		-	_	4	101,00G	
chsisch-Thur. BraunkohlVerw. 4 % Schuldv.	1/1 1. 1/2	-	-	4	100,75G	
aldauer Braunkehlen 4 % riide: 102 %	1/1 8. 1/7	-	-	4	101,00G	
dutist-lüer. Braunkelt, Verre. 4 % Schuldy, distist-lüer. Braunkelt, Verre. 102 % aldauer Braunkelten 4 % rückt. 102 % aldauer Braunkelten 4 % rückt. 102 % aldauer Braunkelten 1902 4 % rückt. 100 % erzichen-Willend. Braunk. 4 % Anleite v. 1890 erzichen Willend. Braunk. 4 % Anleite v. 1898 erzichen Willend. Braunk. 4 % Anleite v. 1902 ültzer Paraff. u. Solröfffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröfffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraff. u. Solröffahrik 4 % unk. b. 1904 ültzer Baraffahrik 4 % unk.	1/4 0. 1/10	1	_	4	100,75G 101,00G 102,00G 100,75G	
erschen-Weitenf. Braunk. 4 % Anleihe v. 1890	1/4 8. 1/10 1/1 8. 1/7 1/4 8. 1/10 1/1 8. 1/7	-	-	4	100,75G 101,00G	
erschen-Weißent, Braunk, 4 % Anleibe v 1902	1/1 8. 1/7	-	=	4	101 256	
ilzer Paraff. u. Solarelfabrik 4 % unk. b. 1904	1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7	-	=	4	101,00G 158,50G	
ar- and Vorechuffbank Abtion	1/2	81/2	91/0	4	57 00G	
mmendorfer Papierfabrik-Aktien mmendorfer Papierfabrik junge Aktien	1/1 u. 1/2 1/1 1/1 1/2 1/2 1/2	12	15		57,00G 263,00G 248,00b	
nmendorier Papierfabrik junge Aktien	1/7	10	9	4	248,00b	
ernburger Maschinenfabrik-Aktien föllwitzer Papierfabrik-Aktien	1/2	12	15	1	254,00B 190,00G	
nnerner Malzfabrik-Aktien Irstawitz-Rattmannsdorfer BraunkIndAktien	16/8	11	10	4	190,00G	
	1/2	21/2 5	21/2	4	57,00B 100,00B	
enburger Kattun-Manufaktur-Aktion	1/7	5	41/2	4		
ldschlößchen-Brauerei-Aktien auziger Zuckerfabrik-Aktien	1/10	10	2	4	52,00b 120,00G	
ille-Hettstedter Eisenhahn-Abtion tit a st.		79.2	9.50	666	the property of	
illecthe Aktion Rierhrausen Abtion	1/4	31/2	31/2	4	93,50B	
	1/10	9	18		97,00B 408,50b	
illesche Straßenbahn-Aktien	1/2	1	41/2	4	124,00G	
illesche Strafenbahr-Aktien illesche Strafenbahr-Aktien illesche Porliand-Cemanifabrik-Aktien idebrandsche Mühlenwerke-Aktien ichiedarfer zucherfehelt.		9	9	4	116,00G	
	1/2	8	91/2	4	165,00G 137,00G	
ffhäuserhütte Aktien ndsberger Malzfabrik-Aktien		60 10	20	4	342,00G	
	1/2	10	11	4	202,00G	
emberger Malzfabrik-Aktien enburger Schloßmälzerei-Aktien		5	. 5		113 75B	
	1/4	5 12½	111/2	4	102,00G 215,75G 114,50B	
ichsThur. Braunkohlen-StAktien ichsThur. Braunkohlen-StPrAktien I. Em.	1/1	0	2	4	114,50B	
	3/3	0	5	1		
aldauer Braunkahlen-Aktien egelin & Hübner-Aktien		12	12	4	238,50G	
	:/:	8	8 16	4	143,00G 271,00G	
itzer Maschinenfabrik-Aktien (Schaede)	1/2	7	7		-	
itzer Maschingnfebrik-Aktien (Schaede) itzer Paraffin- und Solarö/fabrik-Aktien derraffinerie Halle Aktien	1/4	9	10	1	180,0060 154,00b	
uckdorf-Hieflebener Berghau-Vereins-Ruxe *)	ohne Zinsen	15	=	o. Z.	154,006	
		100000000	10110915		430,00G	

Bericht ber Landwirtigaftstammern für die Probing Cachen und bas bergoginm Aufalt über tatfächlich exzielte Schlachrichpreife

nag geb	endgewicht am 16.	. November 19	05.	51/2 % Beutsche Reichs-Anle
Rreis	Biehgattung	Durchschnitts= Lebendgewicht kg	Preispro 50kg Lebendgewicht	3% do. do. do. a 81/4 % Preudische Staats-An 8 % do. do. do.
) Proving Cachfen				8 % % Bad. Staats-Anl. 190
Saalfreis	Ochien	600-1000	37-42	4 % Bayer. Staats-Anl.
Enalfreis	Bullen	600-900	3641	8 % Bramer Staats-Anl. v. 1
lorgau		850	371	4 % Bremer Staats-Anl. v. 1 4 % Gr. Hess. Staats-Anl. 9
Saalfreis	Rinber	400-600	35-40	8% do. 18
10 10	Rühe	500-700	34-39	31/2 % Hamburg. StK. amort
lorgau	stuge	590		5 % Sächnische Staats-Rente
	Ralber		33,502	81/2 % Rheinprovint 8 u. 4
andfunda		45-60	40-45	8 1/2 % Apolda 1895
	Schweine	100-200	52-57	4% Erfort 1893 1901
lorgau	0""	120	543	3 1/2 % de. 1893, 3
dutitreis	Lämmer	60	29-34	4 % Hallesche 1900 1 u. 2
aalfreis	Sammel	50	28-33	4 % Mandaharmar 1801
aalfreis	"	55	344	3 % % do. 1875-19
aalfreis	angefütterte Dergicafe	50	27-32	213 % Hamburg, 11-R. ameri 8% ds. Helni, V. 8% Michiste Stant-Reale 83% % Reinfuryrvin 3 u. 4 83% % Reinfur 1882 — 83 4% Leftert 1892, 1991. 34% % Bariner 1892 — 1898, 1892 4% Rajeckerter 1891, and 5% % ds. 1898, 1893. 5% ds. 1898, 1893.
Serzogtum Anhalt		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		3 % % de. 1875-19 4 % Merseburg 1901 unt. 11 3 % % Munchen 1903-04 3 % % Munchen 1903-04 3 % % Walmar 1888
		A PLANT	CARSTON N	372 76 Raumburg 1897/190
Bermourg	Doffen	19 mg	88-39	4 % Wormser Stedt-Anl
öthen		-	39-42	
erbit	Bullen	CONT.	38	Pfandbri
Defiau	,	変数的 🕶 差 1/8	36	
öthen		S	36-40	4 % Landschaftl. ZentrPfbr.
Bernburg	19 10 KV4	-09.19	38	3½ % do. do.
Bernburg	Farfen und Rube	Reference to	35-40	8 % de. de. 4 % Sächsische LandschPfdbr
öthen	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	Ξ	33-38	3½ % do. do.
bernburg	Ralber		40	3 % % do. do.
öthen			37-40	
aufiti	19 THE 19 19 LOS		38	Ausländische St
auf.ft	- Chafe		32	5 % (Minesen 1896 er
Refran	Cujule	Ξ	32-35	5 % Chinesen 1896 gr
Bernburg	The state of the s	Service of the	32 32	1,30 Griechen con
öthen	Schweine	-		1,75 de. Monopel 1,60 de. Gold 4% Italiener Rente
erbft	Supperne	SOUTH TO POSSES	52-60	1 4% Italianer Rente
croft	A 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	Mile part	53-58	D'yo Mexikaner gr
om miffion.) Gom 14. und 15. Nove	diveinemarkt auf mber. t für 50 kg Leb	ht ber No bem Biehhof ,	tierung . "Sternichange"	4% Ossterreich. Goldrente 4% 40. Silberreste. 4% 50. Silberreste. 4% 50. Silberreste. 5% Portegieste unff. 5% Rumbnen amort. 4% 60. 1890 4% 6. 1890 4% 6. 1890
moutter nevenfregender		m	1 1915 7 1918	4% Rossen 1880
	Diens		7 11 7	4% do. 1902 8% % Schwedes 1886
Matta **********************************	14. 1		***	81/2 % Schweden 1886 4% Serben amerl. St. Anl. 4% Spazier gr. 4% Türken Admin. Anl. Türkenisee 400 fr. 4% Ungar. Gold gr. 4% de. Brastmant. 31/2 % de. Staatsraste 97 3% de. Eiser. Th. Anl. 4% Bauers-Jara
Beste schwere rein	Schweine 75-7	6% 74%-75%		4% Spanier gr
Schwere Mittelwa		74%-75	22 "	Thebaniere 400 2-
Gute leichte Ditte	iware 75-7		22 "	4% Ungar, Gold ar
Geringere Mitteln		4 71%-73	24 "	4% do. Krenen
Sauen nach Qual			ídm. "	375 70 do. Staatsrenta 97
Der Do	mbel war fehr	lebhaft	STREET, ST. ST.	4% Buenes-Aires
	lebbai	it.	The same of the same	1 A 2 T 1 C 1 T 1 T 2 T 1 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T

Bochen-Martibericite.

— Butier-Bericht von Gust. Schulpe & Sohn, Butier-Greicht von Gust. Schulpe & Sohn, Butier-Greicht von Gust. Schulpe & Sohn, Dutier-Greicht ist augeri tebhoft und reiden die kleinen Zusiphere faum aus, den Bedarf zu decken; die Einsteinungen sonnten sich daber schaft zu decken; die Einsteinungen sonnten sich daber schaft zu der Arteilerischung der von der führliche Dereutation gewählten Notierungs-Kommission: Hof- und Genosienschiedungen la 124—128 &, do. 118 118—123 &, do. 111s 112 bis 117 &, do. absallende 106—112 & Tendeng: jest.

Trodenichnigel.
— Salle a. C., 16. Nov. Preis pro 100 Alfo 7,75 & waggonfrei fier bei Bezug von mindeftens 200 gentnern.

Shile-Salveter. 15. Movember 1905.
9,973, & hamburg | toto maggonirel.
10,20 & Magbeburg | toto maggonirel.
10,15 & hamburg | toto maggonirel.
10,35 & Magbeburg | maggonirel.
2 en d en g. feft.

Buderberichte.

Buderbeichte.

Wagbeburg. von 16. November.
Geigener Draftbericht vor Galleschen Zeitung.)
Rovnzuderezch, von 180 Vend. . —.
Radysvodure gezl. 750 Vend. . —.
Borireffinade I. ohne Handelle Galleschen Zeitung.)
Tendenz: steitig.
Berinalinder I. nitt Sad —..

Kenhaufen I. Arbeit Samuar-Wärz 16.80%, 16,958.
Dezember 16,30%, 16,408.
Zamuar 18,70%, 16,808.
Bait 17,20%, 17,308.
Zamuar 18,70%, 16,808.
Buderfinade I. Stodurit Radio I. Arbeit Samuar-Wärz 16.80%, 16,958.
Buderfinade I. Stodurit Radio I. Arbeit Samuar-Wärz 16.80%, 16,958.
Budermartt. Evolutit Samuar-Wärz 16.80%, 17,30%,

Rugust 17,70.

Berlin, 16. Nob. Den schwächeren amerikanischen Berichten folgend, geigte ber Warte eine matte Hallen. Dei kaut der mehrem Allandbangsbot brüdelten die Preife ungefähr 13 % ab die fieden. Dei kaute ind ber fleien. Der hoffmang auf größere gufuhren referviert hielten. Hoffer und Valls ruhft, Ribbot fleigt.

ver zen Dezhr. 178.00 %. Nat 188,00 %. Juli — A Begge u Dezhr. 188.20 %. Nat 172,75 %. Juli — A Da fer Dezhr. 151,75 %, Mai 159,50 %.

Dais Degbr. 185,00 M, Mai 130,50 M. Rab B I Degbr. 47,30 M., Dai 50,90 M.

Rabb Tagbe. 4.78.00 & Rai 130.50 &
Rabb Tagbe. 4.78.00 & Rai 130.50 &
Rösele von Berlin vom 16. Robember.

(Eigener Draftbericht der Heineling.)
Die Börle mor an Beginn nicht einheitlich. Milliffde Jonds lehten niedriger ein, ebenfo Ruftliche Bant. Im gangen zeige die Septluation nur geringe internehmungstüt. Der Bankemartif lehte untregelmöhig ein. Im Wontanatikenmartie herrfolt kömäckere den unter einem Sentiam der und die Meldung der günftige Berlich bes "Ten Age" und die Meldung von einer neuerlichen Rechöfteigerung für amerikantische Rogelien blieben ohne Wittung. Abstandatikenmarti wertschaften Songelien blieben ohne Wittung. Abstandatikenmarti war ledhaft, kombarden ichnödere auf Wien, Amerikanter bekauptet; Wartigweise Vondenken ichnödere, Deimische Bonds 0,10 % folhacher. Depanter und Litten umfahlos. Japanner unwerändert. Schiffartsaftien matt, Belefahrt 108,25 gegen anignaß 104,50, Wordewickfer Ulogb 121,75 gegen border 124,00. Der Rüdgung foll angeblich auf einen Konturrenfampf gwischen Bennen und hömburg zurüdzuführen lein, tole es beigt, wogen der Juterlein des Arzbeutichen Ulogden einen Konturrenfampf gwischen Bernen und hömburg zurüdzuführen lein, tole es beigt, wogen der Interelien des Arzbeutichen Ulogden einer neuen Verbereitung unt übermeit. Stoch Berliner Etragenbahn abgefändat auf Angestealisterungen. Allgemeine Etertsgiatuschier feit und 15 höber. Zu Weginn der Hotzellen wirden der Merken der Wegen der Verbeitung unter hier der der Verbeitung unter der Wegen der Verbeitung unter der Wegen der Stochen der Wegen der Verbeitung der Verbeitungen. Aus der Verbeitung der Verbeitungen der Verbeitung der Verbeitungen der Verbeitung der Verbeitungen der Verbeitung der Verbeitungen der Verbeitung der Verbeitung der Verbeitung der Verbeitungen der Verbeitung der Verbeitu

Preisnotierungen für Kuxe vom 16. November.
Mitgeteilt von der Filiale der
Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Adler-Aktien volle	frage 129% 140%	An- gebot 132% 143%	Günthershall	Nach- frage 8925	An- gebot 3978 98%
Adolfsglück	1350 10625	1375	Hansa-Silberberg	1450	3150 1500
Beienrode	9550	9625	Hedwigsburg	11350	11400
Benthe zusammengelegt	1100	1130	Heldburg	84% 4200	432
Carisfund	11950	11200	Hermann II	1875	1425
Centrum pflicht Desdemona	1750 5500	1800 5550	Immenrode	2425 7300	2500 7400
100% Deutsche Kall-Aktien	178%	181%	Krüpershall volle	117%	120%
Deutschland	3200 675	3275 725	Krogershall 25 %	124%	126%
Einiokeit	6600 860	6700 900	Sachsen-Weimar	1300	135
Emilienhall	178%	181%	Salzderhelden	2600	110 265
Glückauf-Sondershausen Grossherzog von Sachsen .	19300 8600	19500 8700	Schlägel & Eisen	150	18
Tendenz: sehr ruh			Dortmund und Alexandershall boher	gesucht.	

Kursnotierung	jen der Berliner Bö	rse vom 16. November,	2 Uhr nachmittags.
Der ausführliche Kurssettel erscheint in der Früh-Ausgabe.	Eisenbahn-Aktien.	Consolidation Schalke	Phönix BergwA
Wechsel-Kurse. Privatdiskent 4%%.	Lübed: Sücken 186,00 Schantungkahn 104,25 Elekirische Hochbahn 124,50 Grosse Berlinger Straßenbahn 200,50≤G	Desisader Gas	Riebeck Montanw. 217,00 Rombacher Hütte 226,50 Rosiltzer Braunkohlen 239,00
Institution Institution Institution Institution 80.95	Transissa dil. 24,900. Lutharries ul. 24,901. Lutharries ul. 24,901. Gertharries dil. 375,10 Gertharri	6. Waffe a Men. 312 0096 Denominari-Tillir baar. 261 7538 Berimusfer Union III. C. 98 50 Berimusfer Union III. D. 157 008 Bynami-Treat. 178 00 Eineburger Kattun 116 0008 Einstadt, Beryn. 371 0096 Einstradt, Beryn. 310 0096 Einstradt, Beryn. 381 40 Einstr. Union. Einde. 188 7540 Einstr. Union. Einde. 188 7540	3405. 1947. 674 13.5 3.6 3.6 3.6 3.6 3.6 3.6 3.7 3.7 3.7 3.6 3.6 3.7
Geldsorten.	4 % Hordhausen-Wernigerode 100,30	do. Eisen	Schulz-Resudt 172,50 Siemens Glashütten 268,00 Stadf. Chem. Fabrik 147,75 Steflin-Bredower Porll. Zement 169,75
	Eisenbahu-Prioritäton. 4 % Eilen. Barch. 6aid 6bt. 100,000 3 % Bar-Frager 46. 82,55 4 % Section. 100,000 47 % Institution 77. 98,100 47 % Martin Eilen 77. 94,20 3 % Translectation 85 77. 88, 80,000 48 % Watthurst 1007 77. 88,000	Seille. Ellear. 233,90 detenhirh. Bergy. 226,99 deerg-flairnhiffer 100,73 de. 6. 187r. 118,256 destination 1. 188,70 destination 1	Description Description
hweiter do 81,10	5 % Anatelier 1, Pr	Harimann sächs. Maschinenfahr. 132,00 Harzer A. u. B. 90,80%G Hasse Els. v. St. 239,00G	de. Stahlw
Deutsche Anleihen. 10 50 Bestiche Reichs-Anleihe 100,60 60 60 88,00 60 60 81 88,00 60 60 81 88,00 60 60 88,00 60 60 88,00 60 60 60 88,00	\$\sigma\$ windhawks 1897 Pr. \$80,000d \$\sigma\$ Assisting 1, Pr. \$100,800d \$\sigma\$ 60. 2, Pr. \$100,800d \$\sigma\$ 60. 2, Pr. \$17,100d \$\sigma\$ 77,100d \$\sigma\$ 100,000d \$\sigma\$ 10	Hemmear Perland. 110,00 Hemmear Perland. 110,00 Hibernia Bergu. Set. -0 Hideband, Hibben 166,506 Hideband, Hibben 191,000 Hideband 1	Winds
19 % Bad, Statt-lal, 1904 mt. 12 99,60G % Bayer, Statt-lal, do. 06 101,206 99,70B % Bremer Statt-lal, v. 1902 86,25 % 6. 1886 1905 86,10G % Banks, StR. mort, 1837-91 98,30G % de, Stlal, v. 1880 97,90G % Stlal, v. 1880 87,90G % S	Bamb. Amerik. 163,0008	Railwarfa Archarifekan 174.50 Railwarfa Archarifekan 174.50 Railwarfa Kerphan 210,0006 Rölme Bergwark 425.00 Rolling Bergwark 425.00 Railwarfa Roderfalbark 157.40 157.40 Railwarfa Enderfalbark 157.70 157.7	Rreditaktien 210. Berl. Handelspenellschaft 172. Demnstäder Bask 148. Destricke Benk 240. Diskent-kommendit 188. Destricke Benk 163. Nationalbank für Deutschland 128. Franzasen 143. Tranzasen 143.
15	Commerz. u. Disk. Bank 123,1646 Darmstädler Bank Markst 148,5096 Dessauer I ander-Bank 116,40 Beutsche Bank 240,30 do. Uebersee-Bank 162,50G	Lespeldriall 84,0000 61. SL-Pr. 122,756 L Lowe & Cr. 275,56 Ratchinestiavit Buttar 140,0000 Ratiblieshibit Ratika 140,0000 Ratiblieshibit 114,250 Readen & Schwirt PrAkt. 114,250 Riswird First 10,0000 Rillein Berger. 197,0006 Rillein Berger. 197,0006	Lombarden 24, Italien Mittelmerhahn 29 3 % Reighsanleibe 80, Bedumer Gudstahl 243, Deutsch-Lexenb 1-A. 271, Derimender Union-L 98, Leurahütis 251, Leurahütis 258,
5 % 6. 1875 1902 99.30 6 % Mersburg 1901 est. 10. 102.91 6 % Marchard 1908 04 98.30 0 4 % Manchard 1808 0 98.40 0 4 % Weimar 1888 98.99 6 % Weimar Stadi-Aal. 101,20	Dieter Leiben auf 1. 100 (1. 1	Reus SetAttGer. 150,0056 Ricetari, Rehiew 130,0056 Ricetari, Rehiew 130,0056 Roreiters Ricetahlers 201,0053 Oberschi, Cisma-Set. 149,2006 64. E. indFare-H. 122,00 Oberschi, Rehieverka 215,6000 Cresticia & Roppel 215,6000	
Pfandbriefe.	Petersburger Diskonto-Benk 178,25 Praußische Boden-Kredit-Bank 158,00tB		THE ROOM SHOWS THE
% Landschaftl, ZentrPlbr. 98,60G % 60. 60. 98,60G % 60. 60. 87,90G % Sichiste LandschPider. 99,20 % 60. 60. 86,73G	Pretrietger unswerte-Beit 1884 188,000BB 178,205 Pretrietliche Beite-Freili-Bah 188,000BB 200,409B 188,000BB 200,409B 188,000BB 200,409B 188,000B 200,409B 188,000B 200,409B 188,000B 200,409B 200,400B 200,409B 200,409B 200,409B 200,409B 200,409B 200,409B 200,400B 200,409B 200,400B 2	Kursnotierungen d vom 16. November, 1 Uhr nachmi Hammer & Sch	ttags. Mitgeteilt vom Bankhaus midt in Leipzig.
Ausländische Staatspapiere.	CHESTAL TOWNS TOWNS TO SELECT	8 % \$2dxische Rente - 87,95G - 100,00G	Dividende 1908/04 1904/05
% Chinesen 1896 er	Brauerei-Aktien. Patzenhefer	\$ % Sädninde Rente	Grobe Leipziger Straffenbahn 7 71/2 182,75

Dividende 19	03,04	190	1/05	Dividende 19			05
8 % Sächsische Rente	-	-	, 87,95G	Leipziger Hypothekenbank	17	17	148,100
31/2 % do. Staatsanl.	-	-	100,000	Sächsische Bank	6	6	134,751
31/2 % Leipzig, Stadtanleibe	-	-	99,70G	Sachsische BodKredAnst.	7	7	150,000
3 % % do. do. 1904	-	-	99,75G	Grobe Leipziger Strafenbahn	7	71/2	182,750
4 % Crallw. Papierfabr. Chl.	-	-		Hallesthe Stratenbahn	1	43/4	125,00E
4 % Hall. Straßenbahn Oblig.	-	-	100,75G	Leipziger Elektr. Straßenbahn	31/2	31/4	102,600
4 % Manst, Gewerk, O. 1. J.	-	-	101,60G	Altenburger AktBrauerei	11	90	178,000
4 % do. do. 1893	-	-	101,10G	Crollwitzer Papierfabrik	12	15	
4 % do. do. 1897	-	-	101,700	DörstewRattmannsd. St.	21/2	21/2	56,75H
4 % de. de. 1902	-	-	108,250	do. do. Vorz.	5	5	99.250
4 % Zeitzer Paraffin Obl.	-	-	1.00,200	Glauziger Zuckerfabrik	10		122,00E
8 % % A. D. RrAnst. Pfdbr.	=	1=	99,700	Hailesche Zuckerraffinerie	10		122,001
4 % do. do.		1=	102,10G	(atte und neue)	15	20	154,000
6 % HypothBank Lelpzie			102,200	Körbisdorfer Zuckerfabrik	8		136,503
Pfbr. Xi. unkdb. bls 1914		1=	103,00G		14	14	226,000
34 % Kommunalbank für	KSO	-	100,000	Leipziger Bierbrauerei Riebeck		100	211,00E
Königr, Sacht, AnlScheine		_	99.50G	Leipziger Elektrizitätswerke	6		211,001
6 % Kommunalbank für	-	-	99,500		0	6,/10	138,250
		1	102,80G	Leipziger Kammgarnspinnerei	9		182,250
Kinigr. Sachs. AnlSchelne	-	-	102,300	Leipziger Malzfabr. Schkeuditz Mansfelder Kuze	9	7	154,50H
Aktie					40.6	40.4	10350
The state of the s				Naumburger Braunkohlen		11	-,-
ußig-Teplitzer Eb.	10	18	232,50G	Portland Cementfabrik Halle	0	1	117,00E
Röhm, Hordhaka	5	5	122,75G	Sithr & Co., Kammgarasp.	7	5	168,00E
Buschtiehrader Eb. Lft. A. 10	ic/es!	28/01	298.00B	Thuringer Gas	15	15	295,250
do. Lit. B.	11 %	12	281,50G	Tittel & Brüger, Wollgarnfabrik		2	117,500
Illgem Deuterht KredAnst.			22.00	Wernshaus. Kammgernspina.	8		118,00E
(alte und neue)	81/2	84	177,50bG	Zeitzer Paraffin	9	10	177,000
Kredit- u. Sparbank Leipzig!	44	1		Imtenz:		41 6	

Industrie-Paplera

sidera-Patrick
des Editris-Gesildad
225,30
desiloatis-Gesildad
225,30
desiloatis-Gesildad
114,504
des Editris-Gesildad
114,504
des Editris-Gesildad
114,504
des Falleward
125,044
des Falleward
125,044
des Falleward
126,044
d Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlesung von Conpens, Verkauf von Goldefningen, Conto-Corrento u. Wochsel-Verkehr etc.

Industrie-Papiere.

Altimeter. I. Allistratur. Allistratur. Algorieste Estiriti-in-estischaft Algorieste Estiriti-in-estischaft Algorieste Estiriti-in-estischaft Algorieste Estirition Estimation E

Im Danbelsregister Abieilung B Rr. 61 betressen Dölauer Dartstein-Fabris, Gesellschaft mit beschräufter Daftung zu Dalle a. S., ist eingetragen: Den Keig Beder und Allfred Sieberi in Halle a. S. ist Gesamtprofura erteilt.

Honigl. Amtsgericht, Abt. 19

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.
In dem Konfursderfahren über
des Bernögen der Frau Dr. Teieinbrück. Lina geb. Kraefich, im Reukragoczh. vord auf Autrag des
Konfursderenderes eine Gläubigerberfammlung auf den 1. Dez.
1905. vormittags 10½ llfp.;
vor dem Königlichen Umsgericht
Halbert der Schriften der Geredeschoft in Keidellinger immer
Pr. 45 einberufen zur Belchüfsglüng über Ertellung der Genehmigung zum freibändigen Berden der Schriften der Genehmigung zum freibändigen Berdus der Gerichte Bert Gereibung
um 11. S. a. L., d. 14. Nov. 1905.
Der Gerichtsschreiber des Königl.
Umtsgerichts, Alter.

Konfursderfahren.

Anniserrichts, Abt. 7.

Sonfursverfahren.

Annisgerichis, Abt. 7.

Die Mauendorf-Gerleboger
Friendangeluffgaft zu Betin,
eingetragene Gigentimerin des im
Grundbunde von Zöbein Bb. XII,
Blatt Rr. 694 verzeichneten Grundbeitiges das das Aufgelebt aum
Inoede der Aussichliebung des
Gläubigers des auf dem genamnten
Grundbunds bese auf dem genamnten
Grundbundshalte in Abbeilung 1 unter Rr. 2 auf Rr. 54 des Ziefelblattes für die Glüdfdene Geben
eingetragenen Gerbainfes don
2 Sgr. 4 Affig. gemäß SS 1112.

Die undefannten Gläubiger
werden auf ben 15. Zamnar 1906,
der Auf der Gründer der Glüdfelen und ben 15. Zamnar 1906,
der Gründer der Gründer der Glüdfelen und ben 15. Zamnar 1906,
der Gründer der Gründer der Gründeren
Untgebolserennen ihre Rechte enfülligebolserennen ihre Rechte enfülligebolserennen ihre Rechte enfolgen werde.
Zöbeijut den 11. November 1905.
Söbeijut den 11. November 1905.

650 000 Mk.

felistehende Kassengelber sind in beliebigen Bosten gegen **Acer-**sicherheit auch zur (4241 **II. Stelle**

is 50fachen Groft. Reinertrag Migft auszuleihen durch Wilhelm Goecke, balle a. S., Deffauerftr. 6b

Feld- u. Kleinbahnen

Georg Otto Schneider, Zeipzig, Eutrihscherstr. (Frei-adebahnhos). Tel. 4315.

Uferd - Verkauf. Ein älteres, fraftiges Arbeits pferd ficht fehr billig gu verfaufer in IL-Cfperfiedt Nr.6 (Ba. Salle)

Saufe jeben Boiten

Staufe jeben Boiten

öftere u. jüngere

fotwere Rrebeits

pierbe. Ubnahme

auf Bundid fofort

oder jodier gegen Rafie. Differen

mut. U. u. 3223 an Rudelf

Mosse, Dalle a. S. [5674

Fette Sammel find billig zu berkaufen au Dem Rittergute Wörmlit be Dalle a. S. [5616

Mai-Lämmer

gur Maft vertauft [5652 Rittergut Möllendorf b. Mansfelb.

belgischer Arbeitspferde Montag, den 20. d. Mits. einen großen Transi 2= u. 21 zjähr. belgifder Fohlen. Sangerhausen. Wilhelm Stock.

Rabatt - Verein der Bäckermeister

In diesem Sahre findet die Einlöfung der Rabattsparkarte in der Zeit bom Mittwoch, den 15. Rovember die Mittwoch den 6. Dezember Wochentage, außer des Counadends und ziva Vormittags 9 bis 12 11hr, Rachmittags 3 , 5 ,

bei ber Spar- und Dorfduß-Bank, Rathausftrafe

Ich habe neben meiner zahnärztlichen Praxis eine Hell-anstalt für Sprachstörungen und Kaubeschwerden, bedingt durch fehlende oder schiefstehende Zähne, Defekte der

Zahn-Arzt F. Barbe, Halle a. S., Geiststr. 23

äusserst rentables

mit Ockonomie in mittlerer Probinzialstabt (Prob. Sachsen) mit avoi Bahnbören, ift idvessollshalber unter sehr guintigen Bedingungen mit 50 000 MR. Angahlung au vertraufen. Agenten verbeten. Offetten unter A. 134 an Maassensteln & Vogter A.-G., Treeden.

auf 1720 Mrg. großem Klittergute ber Brob. Sachen ift zu beleßen. Intensive Brittfahft mit jährlich steigendem Keinertrage, 250 Mrg. Klibenlamenbau, große Biejaucht, gute Jagdoelgenenbeit. Eigenes Keithferd x. ann gegen Fuiter-und Bliegeforten gehalten verben. Bentionsbreiß 150 Mt. Jizum monallich. Offerten unter Z. e. 886 an die Erved. b. 3tg. [5252

Sauer und forderlente werden eingestellt [565: "Grube Glüdauf" bei Erotha

"Grube Gilidan!" bei Trotha.
Derfoweiger mit I Gehlen.
Debring indet zum 1. Jan. 06
gegen hoben Lohn Stellung;
besal. Dofanifiere, unbebingt
zuberläftig, etwas ichreibegenondb,
zum 1. April 06. Bur lodie im
Beitis beit. langidbr. Jengunifer
botlen lich unter Z. L. 913 b.
Grebbition b. Igt. melben.
3d finde zum 1. Januar bei
boben Lohn ein tiddiges (5658

Stubenmädden,

as bereits in feinen Häufern ge-vient und gute Zeugnisse hat. Bermittelung nicht ausgeschlossen. Vleldungen zwischen 4 u. 6 Uhr. Frau Buchhänbler Grosse, Blumenstraße 10.

Vermietungen.

Albrechtstrasse 3 I. Etage, 1050 Mt., 1. April 1906 zu vermieten. [5644

I. Etage, heigh, Jimmer, Bad, Gas, reichl. ubehör, Balfon n. b. Baifenhaus-urten, zu vermieten. 15647 Eteinweg 16.

Geiftftraße 35

herrichaftl. II. Etage, 5 8 u. Bub., Breis 700 Mt., 1. April 1906 zu vermieten.

Mietgefudje.

Bum 1. Januar event. 1. April 1906 werden in der Räße des Bahnhofes 3 Barterre-Mäume als Bureaux gesucht. Offerten unter Z. h. 911 an die Exped. dieser Zeitung.

Barterre-Wohnung per 1. April 1906 Nähe Riebechlag gesucht. Offerten unter **Z. 1. 912** an die Exped. d. Igg. [5660

Dankbarkeit

3

ber j und bom rager Hein achte ganz jtorb

Rrii Balbe ber D

gegen zweit einen zweit einen zu einen

feierte biefen wurde mit N burch Gegen feierlic Worter fonfere und U

unfice and and a sag a fa firder fidiebe and a fa firder fidiebe and a feight social a

wingt mich, gern u. unentgelitich Jals-, Bruit- und Cungen-eldenden jeglicher Urr mitgu-eilen, wie ich durch ein einfaches, tilliges und erfolgreiches Katur-toduff den meinem quafbollen toduff bon meinem quafbollen beder befreit worden bir. Rehrer Baumgard in Atammel bei Kuffig (Elbe).

Schirmfabrit F. B. Heinzel, Leipzigerftr. 98 Größtes Lager Regenschirme eigeneFabrifate, bauerhaft. Schirmbezüge sierftode, größte Austw. i. Salle icher f. Ball u. Gefellfcoft

familiennadridten.

Dantjagung.

Für die vielen Beweife berzichter Teilnahme beim Begräbnis unserer teuren Entschlafenen, meiner imniggesteben Tochten, Schwiegertochter,Schwester und

Schnodgerin Hodewig Ohme geb. Koltech Hodewig Ohme geb. Koltech Hodewig Ohme geb. Koltech Hodewig Ohme geben Sergie Habe gefeitet baben. Derzilden Danf. Wang befonders ist auch Bern Schros Stiefel für bie trofteriden Worte, Johne Derr Kantor Sterften und Der Schul-lugen für bie erfebenden Trauergefärge gebantt. Alenia und Bieberteborf.

Riepzig und Biedersdorf. Die tieftrauernben hinter bliebenen.

Berlobt: Frl. Etisabeth Roch
mit Orn. Dr. med. Frith Roch
(Gichenbarteben). I. Kathe
Preba mit Orn. Urchieften
Fran, Manue (Bilmersborf).
Frl. Wartha Sänger mit Hen
Fran, Manue (Bilmersborf).
Frl. Wartha Sänger mit Hen
Keinbold Dian (L. Schömerle)—
L. Bollmarsborf). Frl. Delene
Blaig mit Drn. Rich, Kriten
(Leipsig—Liebertwolftwis). Frl.
Delene Bitte mit Drn. GerdissHijefjor Ramede (Lhorn). Frl.
Lena Dotti mit Orn. Bankre
Megamber Bonte (Chorn). Frl.
Lena Dotti mit Orn. Bankre
Megamber Bonte (Chorn). Frl.
Lena Dotti mit Orn. Bankre
Megamber Bonte (Chorn). Frl.
Lena Dotti mit Orn. Bankre
Megamber Bonte (Chorn). Frl.
Lena Dotti mit Orn. Bankre
Medamber Bonte (Chorn). Frl.
Lernin Str.
Lernin Sinderman (Dresbert- Rariebushof.
Lernin Sinderman (Dresbert). Dr. Bilbelm Oxfo Mircho
Barth mit Frl. Johnna
Frl. Dermine Sinderman (Dresben). Dr. Bilbelm Oxfo Palamersborf mit Frl. Marquerte
Efferst (Hahmersborf bei Labes
i. Bomm.). Dr. Dr. med. Dans
Barth mit Frl. Dr.
Dr. Berti (Mord)-Santersibeben.
Drn. Brit Str. (Drobbauen.
Derrn Landvat bom Unger
Caaroffdim). Drn. Dern. Hid (Leipsig). Derrn Regierungsvat
Lutterbed (Diliflobor). — Gine
To dite: Derrn Rohalifiten
Dr. Kriebolm Drn.
Dr. Kriebolm Drn.
Str. (Dribler). — Gine
Dr. William Oxn.
Str. (Dribler). — Gine
Dr. William Oxn.
Str. (Dribler). — Gine
Dr. William Oxn.
Str. (Dribler). — Dr.
Dr. Str. (Dribler). — Dr.
Dr. Dr. (Dribler). — Dr.
Dr. (Dr. (D

Nachruf.

Heute abend verschied nach kurzem Leiden nfolge eines unglücklichen Sturzes mit dem Pferde Herr Hauptmann und Kompagnie-Chef

Hugo Kneisz im Alter von fast 40 Jahren.

Er hat dem Regiment seit seinem Diensteintritt 17½ Jahre lang angehört und sich stets als jieber, treuer Kamerad, ein vortrefflicher Offizier bewiesen. Wir werden ihm stetts ein treues Andenken bewahren.

Halle a. S., den 15. November 1905. Das Offizier-Korps des Füsilier-Regiments General-

feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

von Kronhelm, Oberst und Regiments-Kommandeur.

Mein diesjähriger

Es bietet sich darin Gelegenheit,

Virklich reelle gute Waren

zu **tatsächlich** bedeutend ermässigten Preisen einzukaufen Zum Ausverkauf sind gestellt alle Vorräte in

Damen- u. Kinder-Konfektion

als Jacketts, Paletots, Kragen, Capes, Kostüme, Kostümröcke etc. Ferner der grösste Teil des Lagers in

Seiden-, Kleider- und Blusenstoffen,

Halbfertige Roben, Tücher, Ballshawles etc.

Paftoren-Cabak,

lichst bekannt u. hervorrag Pfb. 80 Pfg. Bersand hb.=Beuteln nur Mt. 8 fra

Rich. Heinze,

Himbeer-Marmelade,

frisch eingetroffen, empfiehlt à Pfund 60 Pfg. A. Krantz Nachflg., Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064. 5% Nabatt. [5646

Grosse Posten Reste u. Roben knappen Masses werden allerbilligst abgegeben.

Leinzigerstrasse 97.

Grundstücks-Ackerversteigerung.

Connabend, ben 18. b. Mts. achmittags 2½ Uhr verfteiger h in Schade's Gafthof i ich in Schnade's Gafthof in Schlune im Auftrage des Hern August Römer das demfelden gebrige, in Edlume der Jethebond (Station der Herbender Gienbohr) delegene, jot neue Wohnhaus mit Stallung und Scheune nobit dagu geberigen 27 Worgen guten Uders difficien der Schule den im Termin befannt zu machenden Bedinaungen.

dingungen. Bietungskaution nach Ueberein tunft. Befichtigung bes Grundftude ift immer gestattet.

immer gestattet. er Knoche, vereib. Auftio Gr. Steinstraße 63.

Junges Arbeitspferd vertauft Gaul, Gutebefiger Teutschenthal. [565

Sonnabend, den 18. d. Mis.

finden bauernde Beschäftigung bei Heinrich Hirzel, Eifengiefterei, Martrauftabt.

Landauer in beftem Buftanderfauft f. 300 Det. Bleifcherftr. 7

Verlangte Verfonen. Alleinvertriebsrechte

eines ausprobiert guter reellen geschütten Maffen tonfum Artitels für die Land mirtidatt

wirtschaft (Auterlurrogat) sind für einzelne Auterurrogat) sind Begirte Au Vergeben. Exoher dauernder Berdienst. Erfolg nachweisdar. Offerten unter "Generalberteter 5586" an Rudolf Mosse, Erfurt erfeten.

Feldverwalter

gefucht, ber einj. freiw. bei der Raballerie gedient hat, für größer Küldenwirtlichaft. Auftrit 1. 1. 06 Heb. 450. Meld. m. Zeugn. erb. fof Erbenbermittie Wilhelm Beau, At. Aufschrache 1 Inhaber eines prinzlichen Diplom

Indaber eines prinzligen Iploms.
Ende per I. Januar 1906,
ebentl. auch früher einen gut em
pfollenen, militärfreien [5400
Beautitett Morg, große
Birtfdost. Gehoft nach Ledereinfunft. Begnisskolfor. werben
nicht aurädgelandt. Berfönliche
Bortfellung nur auf Munch.
Roloff, Rittergut Erdeborn.

Lichtige Former

Auf dem Nittergut Bolters-dorf (Bes. Magdeburg) findet sum 1. Januar eine fleißige zwerlässige Birtschafts-Mamsell Stellung. Etwas Rähen erwünscht. fangs-Gehalt 300 Mf.

Bum 1. Dezember 1905 wir Birtidafterin gefucht. Rittergut Areipinich bei Rofe

Perfonen = Angebote.

alt, bisher in ber bäierlichen Birtichaft tätig gewesen, sinch Erellung als Boloniärver-wafter ohne gegenseitige Bergüt. Untritt kann sofort erfolgen. Gest. Offert. unt. Z. g. 910 an die Geschäftissielse bieser Itg. erbeten.

Junger Landwirt, 19 3. alt, bisher auf väterl. Gute tätig, in Landwirtschaft erfahren, junft Etellung als Boloniärberwalter. Off. u. J. A. 458 an Haasenstein & Vogler A.-G., Bernburg.

Berh. Ruhmelterfamilie, Mann und Frau tüchtig im Welfen, fuchen fofort Stellung. [5665 Friedrich Grosse, Stellen-vermittler, Leidzigerstr. 75.

Ein junges Madchen, welches anf einem fleineren Gute die Wirtschaft erlernt hat, such aum 1. Januar 1906 Sellung als Effige. Zu erfragen der Frau Gutebeliger Herrmann, Groß-Schierstedt Rt. 4. [5650

Füi

2. Beilage zu Nr. 541 ber Sallefchen Zeitung 17. November 1905. Landeszeitung für bie Proving Cachfen, für Unhalt und Thuringen.

Proving Cachfen und Umgebung.

gehabt.

Brefna, 15. Nov. (Scheune abgebrannt.) Montag früß gegen 4 Ubr ging die Scheune des Mühlembeligers Brandt in der Bitterfelderstraße in Flammen auf; dieselbe wurde wollständig

iten Frl. hts: Frl.

reb=

Ma

lauschie die Versammfung den hochinterssanten Aussührungen des Hern Generassuhrentenken, der der Weise der Schlöskirde in Viltenberg gedachte, und auch seine Orientreise mit dem Kaiser paar schilderte. In seinem Abschiedsworte empfall der Here Generassuperintendent die Gemeinde dem Schuse des Höchigen, Vilt dem Gefange "Breit aus die Flügel beide" sand die erhebende Zeier ihren Abschlus.

geiet inren ubichtug. 15. Rob. (Bei ben gestrigen Stabt-berothneten wahlen) in ber zweiten Abteilung wurden die herren Dr. Eprharbt und Schindler jun. wieder und herr Professon Berten sengewählt. Die erfen Biteilung wöhlte hern Gerlach wieder und ben Bahnmeister 1. Klasse herrn Breit-feld neu.

untangerichen Bischerieinbride fauflich erworben und bereits über-nommen: Magbeburg, 15. Nob. (Die Schong eif fur Biber an der El ibe) ift vom biefigen Beziefsausschutz auf bas gang-Sahr 1906 ausgebehnt. Diese Magiregel finder ihren Grund bartu, bat bei interessimaten Nager au ber Elbe nur noch ichnach vertreten find und in ihrem Bestande berfrärtt merden sollen.

ind und in ihrem Bestande berjäatt vorden sollen. Zechenarbeiter sich und in ihrem Bestande berjäatt vorden sollen. Zechenarbeiter Refinad mehrinindiger Arbeit gelang es, die Zeiche bes Ilngliaflichen, der Frau und him Rinder binteilägt, herausgugaden.

Bösenrobe. 15. Nov. (Bie man das "Teijdnatzeich ein der geich ei" zu beurteilen hat.) Ein beitiger Gestweit der frau und zeich der in in in ihre Gehreit läch jede Bode mehrere Rinder allein das "Aleich der Gehreit läch jede Bode mehrere Rinder alleine die Bildige Breits der Gehreit läch jede Bode mehrere Rinder allein der Ann haben die Herre Eistung der die Reich der Reich gehreit der ein gutes Geschäde als wie der das die Berten Beitiger der Bode Bottel Berten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Berten Beitiger der Beitiger der Beitiger der Beitiger der Beitiger der Reichter der Beitiger der Beitiger

— Rienburg a. S., 15. Nov. (Als Leiche a ufgefunden.)
Die seit furzem aus Bernburg verschwundene lestdrige Else Eine ede
aus Brumd hist am Sonnadend als Leiche and der Saale bei Bartelshof gegogen worden. Offenden ist heintliche Liebelei gegon den Willen
der Eltern die Utsache zum Seldimord des jungen Mädschens geweien.
— Jerhf. 15. Nov. (Vorlicht mit Walfershaften.)
Durch Offenlassen eines Walserdanes entstand der nie einem dause
ein Schoden von über 1000 Nact.
— Getha, 15. Nov. (Villeges Odschifts) auf der Peredant 300 Jr.
itisches, ietzes, vorzägliches Odschifts auf der Peredant. Das
Finnd to teiler aus Aufleich verlauft.

Ffund fosiecte 64 Psig. Es wurde in Studen ju 4 Psiumd ads orgeden. W. Gossa, 15. Rov. (Retognoszierte Leide.) Der Ramn, der sich gestern vormittag auf dem hieligen Radinsofie den De Rosse der der der der der der der der Radinsofie Na dauer er enmitelt, der siet neberen Tagen in der siefigen Radisinensdorif Betegler, Handen u. Go. beschäftigt sie. Er hinter-lätzt eine Rittine und ein Kind. Der Grund zu der Tach wird in zumehmender Rervossisch geluckt. W. Koburg, 15. Rov. (Bau eines Krematorium zu descodentichen Seigung, an die Erchäftung eines Krematoriums im Anschülchen Seigung, an die Erchäftung eines Krematoriums im Anschülchen schaftlichen Eistung and die Berangustreten. Die Arbeiten lollen so gestobert werden, das das Krematorium in Commer 1900 in Ketzied genommen werden kann.

— Jena, 15. Nob. (Schiller Denknal). Im benachbarten Benigen sen, in bessen fleiner Kirche Schiller getraut wurde, ist am Schillersein ein Relief steiner Kirch Schiller getraut wurde, ist am Schillersein ein Relief jeierklich entstütt worden. Die Weiherede hiet Parare Westen an. D. 28a bon der "Reuen Badgelellhagit" erwordene Geburtshaus von Johann Sebassian Westen 1. Januar von der Geleislauf übernommen. Das neue Badmulem wird im ersten Stockert seinen Pala finden und auf das Gebartshammer Badds mit umsaltien.

W. Gera, 15. Nob. (Die freise in den und auf das Segupter von Bereiten und Schiller gestern und Arbeiter inn en von der Bedermmlungen ab, in beneit über die Lage im norgan der Bedermmlungen ab, in beneit über die Lage im Krobliter gestert berichtet und mitgeetle werbe, daß die Interstützung filt die organisierten erfolgt und Krobliter auch Wohlfieller unterließe und konganisierten Erfolgt und konganisierten erfolgt und konganisierten der Krobliter und konganisierten werden der Stocken und konganisierten Erfolgt und Konganisierten und Konganisierten Erfolgt und Konganisierten E

W. Buttler, 15. 280. (Schon wieder ein Automobil-unfall.) Geltern abend gegen 7 Uhr wurde, wie die "Zagesdolf" meldet, der Lendwirt Allegander Hofmann von dier zwischen Buttlar und Bach von einem Automobil überlatzen und ichwer vorteitet. Das Automobil wurde fart besichätzen und ichwer vorteitet. Das Automobil wurde fart besichätzen.

neiver, ver Zutilar und Vache von einem Automobil überlahren und schwer verleit. Das Automobil wurde start beschöligt. Die Inssissen von eine Verleicht. Das Automobil wurde start beschöligt. Die Inssissen von eine Verleichte von der fildere Biegerbeite von Bache. Schinnacher Interder, das die fleiche Biegerentister von Bache. Schinnacher interder, wegen interde Beginges nach dereichte der Auftrete Beginges nach der Fildere Biegerentister von Bache. Schinnachteniste, wegen interde Beginges nach der Interdereitste der Verleichte der Verleicht

erlegt.

—||— Güften, 14. Rob. (Treibjag ben.) Bei der am
11. d. Mits. in der nachen Amesdorfer Flur abgehaltener
Domänenjagd wurden 320 Hofen zur Strede gebracht. Die bon
der Domäne Warm so der fly beranftaltete Treibjagd zeitigte ein
Ergebnis von 284 Hofen.

Shiffahrts-Radridten.

Schiffahrts-Rachrichten.

- Samburg-America-Linic. "Bifa", nach bem La Blata, 14. Rob. 11 llbr 10 Min, mora von Gurbaven abgeg. "Raria Richnets", nach Olonien, 15. Rob. von Eurs abgeg. "Raria Richnets", nach Olonien, 15. Rob. von Eurs abgeg. "Raria Richnets", nach Olonien, 15. Rob. von Eurs abgeg. "Rarihage" 13. Rob. in Buerto Coligado angel. "Bartha 14. Rob. von Gelbeion über Rebuport-Rens nach Damburg abgeg. "Barthage" 14. Rob. von Gelbeion über Rebuport-Rens nach Damburg abgeg. "Bamburg 14. Rob. 12 llbr mittags von Klipten abgeg. "Steinen 14. Rob. 12 llbr mittags von Klipten abgeg. "Schoffe, von Chairen, 14. Rob. 12 llbr mittags von Klipten abgeg. "Schoffe, von Chairen, 14. Rob. 11 llbr abenbe bon Saure nach Samburg abgeg. "Bretoria", von Rens get. 11 llbr abenbe bon Saure nach Samburg abgeg. "Bretoria", von Rens get. 11 llbr abenbe bon Saure nach Samburg abgeg. "Bretoria", von Rens get. Russellen poli, "Einhonia" 14. Rob. von in Ongfong angel. "Russellen poli, "Bishonia" 14. Rob. von in Ongfong angel. ——Rarbbeutifaer Lioph. "Baifer Bliffein ber Größe", nach Rens get. 14. Rob. von Dutenos-Kitze abgeg. "Genmig" 15. Rob. in Gerstellen 14. Rob. von Gelfant boll. "Being diel Artebeid" 14. Rob. in Gus angel. "Bringefiller" 15. Rob. von Benang abgeg. "Bring Geitrich 15. Rob. in Renag angel. "Gerstelle Russel" 15. Rob. von Schlächen abgeg. "Bonn 13. Rob. von Machiner angel. "Gerstelle 15. Rob. von Schlämpnbron degeg. "Gelie" 15. Rob. in Wederle angel. "Beinger Schlächen dege. "Being et Richter Botter 15. Rob. von Schlämpnbron degeg. "Gelie" 15. Rob. in Wederle angel. "Beinger Russelle Beiter Schlämpn degen. Bonn 13. Rob. et Rinnert bell. "Steiner Schlämpn dege. "Bonn 13. Rob. et Rinnert bell. "Eiter 15. Rob. von Schlämpnbron degeg. "Bonn 13. Rob. et Rinnert bell. "Eiter 15. Rob. in Gelfat 15

Für Gesellschaften und Festlichkeiten

empfehlen wir unsere vor-züglichen Bowlenweine Obermoseler à Fl. 50 Pfg., Fankeler à Fl. 60 Pfg. Diese Weine sind von uns in Doppelwaggons direkt von Produzenten bezogen und daher trotz des billigen Preises von lieblichem Geschmack und grösster Bekömmlichkeit. Wegen ihrer prickelnden Frische werden beide Sorten auch als kleine Tischweine gern gekauft.

Pottel & Broskowski, Weingrosshandlung.

Walhalla-Theater.

Da sich noch einige hiesige erren gemelbet haben, nden bon heute ab noch inige Tage [5641

Bären-Ringkämpfe

Stadttheater in Salle a. S. Freitag, ben 17. Novbr. 1905 64. B. i. 11b. Beamtent, gitt. 4. Biert. Bum 13. Male:

Bruder von St. Bernhard. Schaufviel in 5 Atren v. A. Oborn. In Sene gefest von Gerregiffeur Rarl Scholling.

Mari Owou	
Berjone	n:
Der Brior	3. Being.
Der Gubprior	C. Scholling
	B. Siea.
B. Gervas	
	DR. Rrüger.
	S. Robius.
Br. (Erbard)	R. Bruno.
Br. Baulus Rleriter	M. Dohme.
Br. Sales	Relix Budich
Br. Bruno, Rovis .	
Donche bes Citerai	enferficitera
(2) tolitale ora etileta	

St. Bernhard)
Döbler, Dreicheler Frig Berend.
Maric, seine Frau. M. Brandom.
Maric, seine Frau. M. Brandom.
Marich, seine Frau. M. Brandom.
Brandsicher Aischler Kaufmann.
Brinfmann, Kollere
förster Monnenbruch
Kassenförnung 7 Ubr. 18, 17, 28 Ubr.
Ende gegen 101/4, Ubr. 1,5637

Sonnabend, b. 18. Nov. 1905 65. B. i. Ab. Beamtent, gift. 1. Biert. Der Privat-Dozent.



Apollo-Theater.

Direftion: Gustav Poller. Donnerstag, b. 16. Rob.: Beltftadt = Programm.

3 Harders, Die Rönige ber Luft a. b. fliegenben Trapes. Heinrich Blank,

Deutschlande befter Bentriloquift.

3 Ferganas, equilibriftifde Mtrobaten in einzigartig. Beiftungen. Agnes Spadoni,

gr. Sporte-Aft mit Pferden und Sunde Senfatione-Mobitat Der Kopfläufer

Arthur Jaecks.

3 Mascottes Kitty Florence,

Bortrage Conbrette. Dröses Velograph, optifche Berichterftat

Auswärtige Theater.

Freitiga, den 17. November 1905. Leipzig (Meues Theater): Eurpanthe. Leipzig (Allres Theater): Ein letzer Wille. Erhart (Etabtificater): In Be-handlung.

Walhalla-Theater.

Bären-Ringkämpfe

Aussergewöhnlich billiges Angebot!

Ich kaufte bedeutend unter Wert 50 Stück feine lange

Blusen-Jacketts

Astrachan-Plüsch. nur hochmoderne. ehr schick gearbeitete einzelne Muster und Modelle, Wert 36 bis 45 Mk.. die ich Stück für Stück für den Ausnahmepreis von

Am Leipziger Turm.

München. Grosse Kunst-Auktion.

Dienstag, 28. November und folgende Tage piendilly, 20. Austinstt und joigende Sy. 25 eine Sammlung wertvoller Gemälde meit alter Weiter. 5, jovie Antiquitäten und Schmucksegonstände aus Rickles und Samilienbest (s. 610 Pt.) öffentlich meisstellen 15668

flög und puntummerte beitigert.
Unter ben Gemäßen ind die Namen:
Assmus, Attdorfer, Altomonte, Beyschlag, Bassane, Franceschl, Geist, Gudin, Grund, Huchtenburg, Kaulbach, Kaufmann, Leibi Lampl, Makart, Mall, Palamedes, Pauditz, Platzer, Pausein, Ruppel, Veide, Vinckebooms, Zimmermann eto im meijterhöften bertreten.

Werken vertreten. Austrierete Kataloge gratis gegen Borto = Erfaß (Inland 10 Bjg., Ausland 15 Pfg.). Im Auftrage ber Erben :

Carl Maurer, ger. verpfl. Runft - Expert, München, Schwanthalerstraße 35.

🔁 Der feinste Festlags-Kaffee 🖼 Apelts

Sirocco - Kaffee

Flach mit Perl-Mischung.

Alfred Apelt, Halle a. S., Leipzigerstr. 8.

Tafel- und Wirtschafts-Obst

Renneberg,

Badofen-Ginrichtungen,

ff. Leb- u. Honigkuehen

2 Blathner-Pianino, wenig ge fpieli, feb preismert verfäuflich. [554: B. Döll, Gr. Mirichftrafe 33 Kaisersäle.

Chopin-Preludien- und Etuden-Abend

Berthe Marx-Goldschmidt.

(Chopn: 28 Francise und 28 Ectucol.)

Kenzertfütgel: Bechstefn (Vertr.: Reinhold Koch).

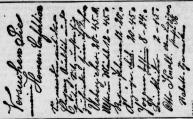
Karten su 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mark in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alto Promenade 1a. Fernsprecher 2129.

Am 27. November:

Fantasien-Abend von Berthe Marx-Goldschmidt.

Tanzunterricht.

Für den Ende da. Mts. beginnenden Sonderkursus jüngere Mädchem nehmen wir geft. Anmeldungen noch ent F. Recco, El. Recco, Universitäts-Tanzle Blumenthalstrasse 11. Kurfürstenstrasse 8. E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer, Kurfürstenstrasse 8. [5519



Eigene Einfuhr. Neueste Ernte.

Vorzügliche Mischungen zu M. 2.50 bis M. 6 das 1/2 Kilo.

Käuflich in den besseren Geschäften der Lebensmittelbranche. [5012

Nur die Marke "Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit uns Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

"Pfeilring" Lanolin - Cream und weise Nachahmungen zurück.

MARKE PFEILRING anolin-Fabrik

Martinikenfelde.

Pädagogium Allstedt in Thüringen.

Elten, denen die Erischung ihrer Knaben und Sohne Schwierigeiteit macht, oder die fich der Erzischung ihrer Kinder mehr gemag widmen sohnen, verden auf obige Anfalta aufmersing gemacht. Observertung für die Eini. Freite. Brüfung und die Absten eine Brüfung und die Absten eine Brüfung und die Absten eine Brüfung und die Foberen Absten auf eine Bechanblung der Zöglinge auf Grund einen Volleite Erfolge nachweisbar. Individuelle Bechanblung der Zöglinge auf Grund einen Volleite Erfolge in der nach eine Abstend eine Bechanblung ber Individuelle Bechanblung erforert. u. geitstig Bliege. — Aufmahme vom 10. Lebensicht abs Erfolg sieder, naheres beieflich, nicht durch Brotheet, noch genaner Angabe aller Berädlinise des Johlings. Borsaul, Referen, Allfred Pache, Direktor, Kfarrer a. D.

Schwefelbad * * geruchfrei!

In Jeder Wanne nehmbar. Gänzliches Fehlen des übelriechend. Schweielwallerliofigales; angenehmer Nadelhotzgeruch, könnes mildardiges Ruslehen. Rerztillen ganz hervorragend begutachtet. Kalli. D. R. Patent. Viele Dankfarelben von

D. R. Patent. Viele Dankidreiben von Rheuma-, SichtSchlas-, Saufauslählag-Leidenden gen. och top in ol mag ka- Bada.

Senstellist. 38. s. Albeit. 1817. s. t. Marke behindsta 18. 1878 s. viilt. Seweit. 1872 s. viilt. 1872 s. viilt. Seweit. 1872 s. viilt. 1872 s. vii

Hochherrschaftliche Wohnung

Alte Bromenabe 6, II. Etage ril 1906 preiswert ju bermieten. Raberes im Bu ben Lebens-Berficherungs-Attien-Gefellichaft

Walhalla-Theater.

Da fich noch einige hiefige Berren gemelbet haben, finden bon heute ab noch einige Tage [5641

Bären-Ringkämpfe

Walhalla-Theater.

Direttion: Otto Herrmann Ab 16. November 1905 neuer intereffanter Spielplan.

Pappo nit feinen Afrobaten-Affer Senfationelle Dreffur.

Else Arbra Barrymors, elafilide Equilibrifiin. Les 7 Postillons,

internationales Gefange unb Tang-Enfemble,

The Stein Eretto Family tomifche Sand-Spring:

hui gebo Gre blei born Säc 1900 Gef Ruu 14.

eur eing nar zen Tai in To: ern

Leopold u. Falkoni. humoriftifche Gefange Duettiften.

Louise Dumont. Moritz Heyden, beliebte Romifer neuem Rebertoire.

Deutsche Bioscope Rene Cerie lebenber Bhotographien.

Sonntag großes Krühidoppen = Ronzert

bei freiem Entree von 1/212-1/2 uhr. Conntag

Worftellungen: nachm. 4 Uhr, abende 8 Uhr.

Klavier-Stimmen ibernimmt die Bianofortehanblung den **Gust. Kromphol3**, Halle, Gr. Urichstr. 26, Eing. Jägerg., langi. Bertreter von **Blüthner-Fil.**

Gestrickte

Blusen

für [5648 Damen und Mäbchen. Besondere Neuheiten Unübertroffene Mus H. Schnee Nachf. A. Ebermann, Balle a. E., Gr. Steinftr. 84

Shuhwarenhändler Filzsehuhen u. Pantoffeln m auferorbentlich billigen Engrospreifen. [4994 H. Elkan,

Kaufhaus Halle a. S Leipzigerftrafie 87.

Mlerfeinste Taselbutter 9 Ph. Bacet zu 11,70 Mt. franto burch Nachnahme. [5569 Dampf-Mollerei Gr. Bechjungen.

Walhalla-Theater.

Da fich noch einige hiefige Serren gemelbet haben, finden von heute ab noch einige Tage [5641

Bären-Ringkämpfe

